



JAHRESBUCH 2023



Grußwort

125 Jahre



1899

Turnverein
Schiefbahn 1899 e.V.



2024

Das Jahr 1899 – es war die Zeit des Deutschen Kaiserreiches und der Hochindustrialisierung, als bei einigen jungen Schiefbahner Männern die Begeisterung für die Turnidee unter den vorgegebenen Werten

„FRISCH - FROMM - FRÖHLICH - FREI“

für die körperliche und sittliche Ertüchtigung des Menschen entfacht war. So kam es am 19.02.1899 auf Einladung der Gebrüder Kamper und Schwan zu einer ersten Zusammenkunft von 21 jungen Männern, bei der ein provisorischer Turnrat gewählt wurde - zur Gründung des „Schiefbahner Turnvereins 1899“

Diese Idee wurde im Laufe der letzten 125 Jahre stetig weiterentwickelt und um zahlreiche Sportangebote erweitert.

Mittlerweile teilen rund 3.000 Vereinsmitglieder die Freude an der gemeinsamen Ausübung des Sports und dem sozialen, freundschaftlich verbundenen Miteinander. Eine Entwicklung, auf die wir stolz zurückschauen können und die so nur möglich war, weil sich über all diese Jahre immer wieder Menschen bereit erklärten, einen Teil ihrer Freizeit dem Ehrenamt zu widmen.

An dieser Stelle gilt ein ganz besonderer Dank all meinen Vorstandskollegen, Übungsleitern, Trainern und Helfern, die hierzu unermüdlich beitragen – oft schon seit vielen Jahren oder gar Jahrzehnten.

Vielen herzlichen Dank!

Euer Vorsitzender

Ralf Weitz

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	2
Der Vorstand	4
Unsere Ehrenmitglieder	5
Abteilungen	
Badminton	7
Bogensport	18
Gymnastik	29
Handball	32
Tanzen	45
Triathlon	54
Turnen	59
Volleyball	67
Wasser- und Gesundheitssport	69
Deutsches Sportabzeichen	85
Ereignisse des Jahres	87

Impressum

Herausgeber: TV Schiefbahn 1899 e.V., Jahnstraße 1, 47877 Willich-Schiefbahn
Schriftleitung: Ralf Weitz, Ulrike Bamberg
Layout: Marie Schmitt, Steffi Lichter

Artikel, die mit Namen oder Kürzel gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Schriftleitung dar.

Der Vorstand



**1. Vorsitzender
Ralf Weitz**
Tel. 02154 / 811912
ralf.weitz@tv-schiefbahn.de



**2. Vorsitzender
Ressortleiter Internet
Michael Pfeiffer**
Tel. 02154 / 70100
michael.pfeiffer@tv-schiefbahn.de



**Geschäftsführerin
Ulrike Bamberg**
Tel. 0151 20102132



**Ressortleiterin Finanzen
Claudia Gerhards**
Tel. 02154 / 70100
claudia.gerhards@tv-schiefbahn.de



**Ressortleiter
Sport und Soziales
Michael Weyers**
Tel. 02154 / 951522
michael.weyers@tv-schiefbahn.de

Unsere Ehrenmitglieder



Peter Bäumges
Ehrenvorsitzender



Ingrid Bäumges



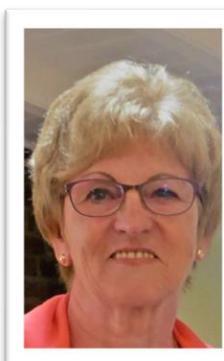
Siegfried Bolduan



Marga Diekmann



Heinz Hoffmann



Inge Fellingner



Karl Ippers



Ludwig Jacob



Winfried Kreuels



Gerd Leenen



Josef Maaßen



Heinz Müllers



**Bernd-Dieter
Röhrscheid**



Dieter Schaper

Abteilung Badminton



Torben Daun
Abteilungsleiter
Tel. 01578 2292847
Email: torben.daun@tv-schiefbahn.de



Selina Daun
Stellvertretende Abteilungsleiterin
Tel. 01573 6156624
Email: Selina.daun@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Freies Spiel für Alle

Trainingsbetrieb für Erwachsene

Trainingsbetrieb für Jugendliche

Trainingsbetrieb für Kinder

Jahresbericht

Zum Jahresende zählt unsere Abteilung 115 Mitglieder. Diese Mitglieder blicken zurück auf ein ereignisreiches Jahr:

Training und freies Spielen

Montags, mittwochs und freitags bieten wir unseren Erwachsenen und Jugendlichen die Möglichkeit zum freien selbstorganisierten Spielen. Unsere Kindergruppe kann außerdem freitags im Anschluss an das Training freispielen. Zusätzlich existieren zahlreiche Trainingsmöglichkeiten.



Montags bietet Torben Daun auf Nachfrage ein eher fitnessbetontes Training für Jugendliche und Erwachsene an. Mittwochs findet Schüler- und Jugendtraining unter Leitung von Torben Daun mit tatkräftiger Unterstützung durch Julius Kissling und Frederick Bünstorf statt.



Hier hat sich mittlerweile auch eine kleine Kindergruppe etabliert. Freitags können Schüler und Jugendliche ein zweites Mal trainieren - diesmal bei unserem langjährigen Trainer Marcel.

Aus dem Kinderschnupperkurs des letzten Jahres hat sich außerdem eine Kindertrainingsgruppe (bis ca. 11 Jahre) unter Leitung von Astrid Senger und Lea Nideggen gebildet. Nach dem Schülertraining haben Erwachsene die Möglichkeit, sich bei Marcel wertvolle Techniktipps abzuholen.

Abschluss der Saison 2022/ 2023

Zur Saison 2022/ 2023 bildeten wir erneut zusammen mit dem TV Anrath und dem Neersener TB eine Spielgemeinschaft. Zusammen stellten wir zwei Mannschaften in der Bezirksklasse (1. und 2.) und eine Mannschaft in der Kreisklasse (3.) auf. Zusätzlich stellten wir zusammen mit dem TV Anrath mehrere Jugendmannschaften auf. Leider mussten diese im Laufe der Zeit aufgrund von Spielermangel zurückgezogen werden.

Unsere neu gegründete erste Mannschaft konnte sich in der Bezirksklasse sehr gut behaupten. Lediglich dem während der gesamten Saison unbesiegten Staffelsieger Tönisvorst musste sie sich geschlagen geben

und konnte so einen sehr starken zweiten Platz erreichen. Für die zweite Mannschaft lief es leider weniger gut. Nachdem das vorletzte Spiel kampflos an die weder telefonisch noch per Mail erreichbaren Gegner ging, befand sich die Mannschaft am letzten Spieltag im Abstiegskampf. Leider blieb das ersehnte Wunder von Neersen aus und die Mannschaft unterlag dem ebenfalls abstiegsgefährdeten BSC Büberich mit einem Endstand von 3:5 Spielen.

Die dritte Mannschaft behauptete sich während der Hinrunde stets im Mittelfeld der Staffel. Zur Rückrunde drehte die Mannschaft nochmal ordentlich auf und erreichte fünf Siege, ein Unentschieden und lediglich eine Niederlage. In der Endabrechnung reichte dies für einen starken dritten Platz. Besonders positiv hervorzuheben ist die Leistung von Astrid Senger, die ihre erste Saison bei den „Senioren“ (O19) absolvierte und dabei nicht nur die Rolle als Teamkapitän übernahm, sondern auch die zweitbeste Bilanz innerhalb der Mannschaft und die fünftbeste der gesamten Staffel vorweisen konnte.

Turniere

Unsere Turniergruppe, bestehend aus Lisa Lamers, Stephan Werner, Selina Daun und Torben Daun sowie weiteren Partnern aus anderen Vereinen, konnte auch dieses Jahr eine Menge Erfolge erzielen. Im Folgenden werden die Disziplinen wie folgt abgekürzt: HD (Herrendoppel), HE (Herreneinzel), DD (Damendoppel), DE (Dameneinzel), MX (gemischtes Doppel). A, B, C bezeichnen verschiedene Leistungsklassen; die Klassierung wird je nach Turnier unterschiedlich gehandhabt.



Lisa Lamers:

- 1. Platz im DD B mit Hannah Tryba aus Heinsberg, **OSC Düsseldorf Neujahrsturnier 2023**
- 1. Platz im DD B mit Hannah Tryba aus Heinsberg, **Offene Duisburger Stadtmeisterschaften**
- **Viersener Saison-Abschlussturnier**
 - o 1. Platz im DD B mit Hannah Tryba aus Heinsberg
 - o 1. Platz im MX B mit Jan Kruse aus Eilendorf
- **10. BTB Open 2023**
 - o 1. Platz im DD B mit Hannah Tryba aus Heinsberg
 - o 3. Platz im MX B mit Jan Kruse aus Eilendorf
- **Mönchengladbacher Tage**
 - o 1. Platz im DD A mit Hannah Tryba aus Heinsberg
 - o 2. Platz im MX B mit Jan Kaufmann aus Anrath
- **12. Willicher Yonex Cup**
 - o 1. Platz im DD B mit Hannah Tryba aus Heinsberg
 - o 3. Platz im MX B mit Jan Kruse aus Eilendorf
- **Niederrhein-Cup 2023**
 - o 2. Platz im DD B mit Hannah Tryba aus Heinsberg
 - o 2. Platz im MX B mit Jan Kruse aus Eilendorf
- **4. Vorster Badminton Cup**
 - o 1. Platz im DD A mit Hannah Tryba aus Heinsberg
 - o 1. Platz im MX A mit Jan Kruse aus Eilendorf

Stephan Werner

- 2. Platz im HD B mit Torben Daun, **12. Willicher Yonex Cup**

Selina Daun

- 3. Platz im MX B mit Torben Daun, **Viersener Saison-Abschlussturnier**
- 3. Platz im DE B, **Mönchengladbacher Badmintontage**
- 1. Platz im MX B mit Torben Daun, **Iserlohner Summerclassics**
- 1. Platz mit Torben Daun, **Kreismeisterschaft O19 in Kempen**

Torben Daun

- **Viersener Saison-Abschlussturnier**
 - o 2. Platz im HD B mit Jan Kaufmann aus Anrath
 - o 3. Platz im MX B mit Selina Daun
- 3. Platz im HE C, **10. BTB Open 2023**
- 3. Platz im HD C mit Jan Kaufmann aus Anrath, **32. Hagen Masters 2023**

- 1. Platz im HE B, **Mönchengladbacher Badminton-Tage 2023**
- 2. Platz im HD B mit Stephan Werner, 12. **Willicher Yonex-Cup**
- 1. Platz im MX B mit Selina Daun, **6. Iserlohner Summerclassics**
- 1. Platz mit Selina Daun, **Kreismeisterschaft O19 in Kempen**

Schnupperkurs der Erwachsenen

Nach den Osterferien stand ein sechswöchiger Schnupperkurs für Erwachsene auf dem Programm. Hierzu hatten sich im Vorfeld zehn lernwillige Sportler gefunden, die sich im Badminton versuchen wollten. Durch den verletzungsbedingten Wegfall einiger Interessierter und den dadurch bedingten Rückzug einer Gruppe schrumpfte der Kurs leider kurzfristig auf fünf Leute zusammen. Unter der Anleitung von Torben Daun erlernten die Teilnehmer die Grundlagen des Badmintons und hatten trotz kleiner Runde viel Spaß an dem Sport.

Schleifchenturnier am 14.05.2023

Am 14.05.2023 feierte unser Schleifchenturnier sein erstes kleines Jubiläum mit der 10. Auflage. 2012 von Kristin L. im Rahmen eines Projekts zum Erwerb eines C-Trainer-Scheins erstmalig initiiert, musste es nur während der Corona-Jahre 2020 und 2021 eine Pause einlegen. Abgesehen davon fand es seitdem jährlich statt.

Zu diesem Anlass fanden sich trotz des Muttertags 32 Mitglieder und Freunde der Badminton-Abteilung ein, bereit für den freundschaftlichen Kampf um die heißbegehrten namensgebenden Schleifchen, sodass die Halle gut gefüllt war. Mit neun Spielern war dabei unsere im letzten Jahr gegründete Kindergruppe besonders zahlreich vertreten. Weiterhin konnten wir uns über eine große Anzahl von Zuschauern freuen, die uns beim Spielen tatkräftig anfeuerte.

Das Konzept des Schleifchenturniers ist seit seiner ersten Auflage im Wesentlichen gleichgeblieben. Von Runde zu Runde werden zufällige Paarungen ausgelost, die im Doppel (zwei gegen zwei) gegeneinander antreten. Um die Paarungen einigermaßen fair zu halten, werden die Spieler vor Turnierstart einer von vier Leistungsklassen zugewiesen. Bei der Auslosung wird dann dafür Sorge getragen, dass immer je zwei Spieler derselben Leistungsklasse aufeinandertreffen (z.B. je ein Spieler aus LK 1 und 4 gegen je einen Spieler aus LK 1 und 4). Das Auslosen geschieht durch Ziehen eines Badmintonschlägers aus einem Haufen aller Schläger der betreffenden Leistungsklasse. Die Sieger eines Spiels dürfen sich im Anschluss ein Schleifchen an ihren Schlägerschaft binden. Diese Trophäen werden teilweise noch Wochen später am Schläger zur Schau gestellt.

Das Turnier startete um zehn Uhr. Für ein gewisses Chaos sorgten einige Nachzügler, die erst während der ersten Auslosung auftauchten und noch spontan untergebracht werden mussten. Danach pendelte sich der Ablauf gut ein, sodass wir gegen 13 Uhr nach vier gespielten Runden die Mittagspause einläuteten. Wie immer hatte dafür jeder Teilnehmer eine Kleinigkeit für ein Buffet beigesteuert, an dem sich jeder nach Herzenslaune bedienen durfte.

Nach der Mittagspause ging es in die zweite Hälfte des Turniers, die wieder aus vier Runden bestand. Mit Ausnahme einer Spielerin konnte sich am Ende jeder über wenigstens ein Schleifchen freuen. Nach Abschluss der Spiele verblieb nur noch die Siegerehrung. Dafür wurden die Spieler nicht nach Leistungsklassen, sondern nach Alter (Kinder bzw. Jugendliche, sowie Erwachsene) klassifiziert



Unter den Erwachsenen errang Jonas Rassau mit sechs aus acht gewonnenen Spielen und zwölf aus achtzehn Sätzen einen dritten Platz. Genauso sah die Punkt- und Satzbilanz von Lea Nideggen aus. Da sie jedoch während der Spiele insgesamt drei Punkte mehr erzielen konnte und fünf Gegenpunkte weniger zu verzeichnen hatte, landete sie auf dem zweiten Platz.

Den ersten Platz belegte Nelson Choi mit sechs aus acht gewonnenen Spielen und dreizehn aus siebzehn gewonnenen Sätzen.

Nach dem Spiel darf das Abklatschen nicht fehlen

Auch unter den Kindern ging es denkbar knapp aus. Mit sieben gewonnenen Spielen und vierzehn aus siebzehn gewonnenen Sätzen landete Erik Morgenstern auf dem dritten Platz. Einen zusätzlichen Gewinnssatz hatte Johanna Bünstorf zu verzeichnen, was für einen zweiten Platz ausreichte. Auch der Erstplatzierte Chris Kox gewann sieben Spiele und fünfzehn Sätze, verlor jedoch weniger Sätze als Johanna.



Siegerehrung der Kinder

Insgesamt war es mal wieder ein sehr stimmungsvolles Turnier, das gegen sechzehn Uhr sein Ende fand. Wir danken allen Spielern und Unterstützern für den gelungenen Tag und freuen uns auf das nächste Mal. :-)

Mein Fest am 11.06.2023

In diesem Jahr war die Badminton-Abteilung des TV Schiefbahn erstmalig auch beim Schiefbahner „Mein Fest“ vertreten.

Als wir gefragt wurden, ob wir auch einen eigenen Stand bei dem Stadtfest anbieten wollen, stellte uns dies erst einmal vor die entscheidende Frage, wie wir Badminton, die klassischste aller Hallensportarten, denn überhaupt „outdoor“ anbieten können.

Ohne eine genauere Vorstellung von der genauen Umsetzung haben wir zunächst einmal zugesagt und sind anschließend in die Planung eingestiegen. Nach einigen Ideen und Diskussionen haben wir uns auf eine Art „Torwandschießen für Badminton“ festgelegt, bei dem alle Interessierten (und das sollten am Ende nicht nur Kinder sein) Aufschläge auf Zielbretter machen können.



Kathrin Senger und die von ihr gestaltete Zielwand

Die Konstruktion dafür wurde dann spontan im Baumarkt geplant, entsprechendes Material wurde gekauft und am gleichen Tag noch fachmännisch zusammengezimmert getreu dem Motto „Nicht schön, aber selten“.

Unsere „Torwand“ bestand aus einer PVC-Plane, die von unserer Jugendspielerin Kathrin Senger badmintongetreu gestaltet wurde. Zusätzlich hat sie austauschbare Zielscheiben aus Pappe in verschiedenen Größen gebastelt, sodass der Schwierigkeitsgrad beim Aufschlagen variiert werden kann.

Der Event Tag selber startete für uns am Vereinsheim mit dem Beladen des Transporters, um die notwendigen Materialien für vier Abteilungen zzgl. Geschäftsleitung in die Schiefbahner Innenstadt zu transportieren. Dort angekommen, konnten wir nach Platzzuweisung mit dem Aufbau beginnen. Nach dem Aufbau stärkten wir uns noch mit Brötchen und Kaffee, bevor der Tag so richtig losging.

Um kurz vor 11 Uhr vormittags trudelten dann auch bereits die ersten Besucher ein, die sich an unserer Zielwand versuchten. Obwohl der Abstand zu der Zielwand „nur“ ca. 2,50 m maß, war es für die meisten doch schwieriger als gedacht, die Scheiben zu treffen. Selbst die „Profis“ mit mehrjähriger Badmintonerfahrung hatten Schwierigkeiten, sämtliche Zielscheiben zu erwischen.



Erste Aufschlagversuche

Trotz des Schwierigkeitsgrads, der durch den stetigen Wind noch erhöht wurde, bildeten sich zeitweise längere Warteschlangen vor unserem Stand und insbesondere die Kinder nahmen Wartezeiten bei sehr hohen Temperaturen in Kauf, um einige Aufschläge auf unsere „Self-Made-Badmintonwand“ zu versuchen.

Zwischenzeitlich unterstützten uns zwei engagierte junge Spielerinnen sowie eine junge Dame aus dem privaten Umfeld der Abteilungsleitung.

Ohne jemals selber Badminton-Training erhalten zu haben, konnte sie dennoch sehr schnell die Technik für den Aufschlag den Kindern nahebringen.

Der Tag endete, immer noch bei strahlendem Sonnenschein, um 17:45 Uhr mit dem Abbau unseres Standes. Obwohl der Tag am Ende doch recht anstrengend war, verging die Zeit wie im Flug. Vor allem hatten alle Besucher sichtlich Spaß und ein paar Interessierte kündigten an, unser Trainingsangebot nach den Sommerferien mal zu testen.

Schiefbahner Summer Open am 18.06.2023

Am 18.06. gingen unsere Schiefbahner Summer Open in die zweite Auflage. Leider fanden in diesem Jahr im Umkreis mehrere Turniere an diesem Termin statt, sodass wir nur eine deutlich geringere Anzahl Spieler bei uns begrüßen konnten. Aus diesem Grund fanden sowohl die Mixed (Dame und Herr vs. Dame und Herr), als auch die Herrendoppel am gleichen Tag statt. Damendoppel entfielen diesmal vollständig.

Im Mixed in der Leistungsklasse C traten elf Paarungen an. Die Leistungsklassen A und B kombinierten wir zu einem größeren Feld bestehend aus zwölf Paarungen. Im Herrendoppel kombinierten wir sämtliche Leistungsklassen und konnten so sieben Paarungen in den Wettbewerb schicken. Zunächst wurden die Plätze in kleineren Dreier- bzw. Vierergruppen ausgespielt. In den Mixed-Disziplinen zogen daraufhin jeweils die sich daraus ergebenden besten acht Paarungen ins Viertelfinale ein. Im Herrendoppel ging es für die vier besten Paarungen sofort ins Halbfinale. Den unglücklichen Paarungen, die es nicht in die KO-Runde schafften, boten wir auf Wunsch noch ein letztes Trostspiel an.

Um zehn Uhr starteten wir die Spiele. Leider ließen sich eher ungleich verteilte Pausenzeiten nicht ganz vermeiden, da einige Spieler sowohl im Herrendoppel als auch im Mixed antraten und so teilweise bis zu elf Spiele zu bestreiten hatten, während andere Spieler bereits nach drei Spielen fertig waren. Neben diesen schwierigen Randbedingungen hatten wir außerdem mit streikender Hardware zu kämpfen und Software, die einfach nicht das tat, was wir von ihr wollten. Trotz allem konnten wir das Turnier gegen siebzehn Uhr zu einem Abschluss bringen.

Schiefbahner Teilnahme

Für Schiefbahn traten im Mixed in der Leistungsklasse C Lea Nideggen mit Neuzugang Nelson Choi, sowie Astrid Senger mit Wolfgang Lambertz an. Aufgrund einer noch nicht auskurierten Verletzung mussten Irmgard Trzeciak und Daniel Löttgen ihre Teilnahme leider zurückziehen. Beide Paarungen überstanden die Gruppenphase als Zweitplatzierte ihrer jeweiligen Gruppe. Im Viertelfinale mussten sie sich dann jedoch ihren Gegnern geschlagen geben, die seinerseits den zweiten bzw. dritten Platz erreichten.



Unsere Schiefbahner in Aktion



Cafeteria

Für das leibliche Wohl der Teilnehmer richteten wir eine Cafeteria aus, in der eine reichhaltige Auswahl aus Obst, Kuchen, Salaten, belegten Brötchen, Würstchen, Frikadellen und sowohl heißen als auch kalten Getränken zu geringem Entgelt erstanden werden konnte.

Gestiftet wurden die Speisen von verschiedenen Abteilungsmitgliedern. Um den Verkauf kümmerte sich Selina Daun.

Blick auf die Cafeteria

Organisation

Das Turnier wurde federführend von Torben und Selina Daun organisiert. Maßgebliche Unterstützung bei der Durchführung wie auch beim Ab- und Aufbau leisteten Wolfgang Lambert, Lea Nideggen, Astrid Senger, Kathrin Senger, Jan Kaufmann vom TV Anrath und Patrick Vogt vom DJK VfL Willich. Martin Doyle und Irmgard Trzeczak hielten unterdessen die Spiele auf der Kamera fest.

Rauchende Köpfe bei der Spielzuweisung



Laufende Saison 2023/ 2024

Für die Saison 2023/2024 konnten wir zwei O19-Mannschaften und eine U19-„Mini“-Mannschaft aufstellen. Die Mannschaften finden sich in ihrer Spielklasse zu Staffeln von sechs bis acht Teams zusammen und spielen eine Hinrunde und eine Rückrunde gegeneinander. In jeder Begegnung werden standardmäßig zwei Herrendoppel, ein Damendoppel, drei Herreneinzel, ein Dameneinzel und ein gemischtes Doppel (je ein Herr und eine Dame) gespielt. Im U19-Bereich gibt es außerdem die „Mini“-Staffeln, in denen keine Unterscheidung nach Geschlecht vorgenommen wird. Hier werden insgesamt zwei Doppel und vier Einzel gespielt.



Unsere erste Mannschaft

Unsere erste Mannschaft trat in der Bezirksklasse mit dem erklärten Ziel des Klassenaufstiegs an. Die Saison startete dementsprechend auch sehr stark mit drei Siegen in Folge. Leider gestaltete sich die Terminfindung für das vierte Spiel sehr schwierig, sodass die Mannschaft am betreffenden Spieltag trotz Ersatzspielern nur in Unterzahl antreten konnte. Am Ende des Tages stand dadurch immerhin ein Unentschieden. Nach einem weiteren Sieg am fünften Spieltag ging es zum Ende der Hinrunde gegen den Tabellenführer, der bis dahin noch keinen Punkt abgegeben hatte.

Dass es sich hier um eine Begegnung auf Augenhöhe handelte, sieht man daran, dass vier der acht Spiele erst im dritten Satz entschieden wurden. Nach sieben Spielen stand es 4:3 für uns und der Siegpunkt lag sozusagen auf dem Schläger.

Leider konnte sich unser zweites Herreneinzel dann doch nicht durchsetzen und unterlag im dritten Satz mit 21:17, sodass wir uns mit einem Unentschieden trennten. Es folgte noch das erste Spiel der Rückrunde, das souverän mit 7:1 gewonnen wurde. Damit liegt die Mannschaft zum Ende des Jahres mit nur zwei abgegebenen Punkten auf einem sehr guten zweiten Platz und kann sich weiterhin den Aufstieg aus eigener Kraft verdienen. Die Saison bleibt hier also sehr spannend!



Unsere zweite Mannschaft

Die zweite Mannschaft startete in der Kreisklasse. Zu Beginn der Saison war die Mannschaft sehr um diplomatische Ergebnisse bemüht und erzielte dreimal in Folge ein 4:4-Unentschieden. Danach brach dann doch kurzzeitig der Wettkampfgedanke durch, sodass zwei Siege erzielt werden konnten.

Leider verfiel die Mannschaft allzu schnell wieder in alte Muster. Auf die zwei Siege folgten zwei Niederlagen und alsdann wieder zwei Unentschieden. Zum Ende des Jahres hat das Team damit neun der 18 möglichen Punkte geholt und steht somit auf einem sehr soliden Platz 4 von 8.

Im U19-Bereich stellten wir diese Saison eine Mini-Mannschaft auf. Traditionell ist die Bandbreite des spielerischen Könnens hier sehr groß, sodass die Spiele überwiegend ziemlich einseitig verlaufen. Dies zeigte sich auch gleich in den ersten Spielen.



Unser Jugendteam mit Betreuer

Aus den ersten drei Spieltagen ging das Team mit zwei 6:0-Siegen und einer 0:6-Niederlage heraus. Im vierten Spiel zeigten sich beide Mannschaften auf Augenhöhe miteinander. Schnell stand es 1:1, dann 2:1, dann 2:2. Die verbleibenden beiden Spiele (drittes und viertes Einzel) waren hart umkämpft und liefen bald jeweils auf einen dritten Satz hinaus. Leider mussten sich unsere beiden Spieler am Ende doch geschlagen geben, sodass der Sieg mit 4:2 an die Gegner ging.

Trotzdem sei an dieser Stelle insbesondere die herausragende Leistung von Ben Dicker erwähnt, der im vierten Einzel gegen einen vier Jahre älteren Widersacher antrat und unglaublich konstante Ergebnisse erzielte (19:21, 22:20, 20:22). Die beiden anschließenden Spiele waren dann wieder sinnbildlich für die gesamte Staffel - es ergab sich eine 0:6-Niederlage und ein 6:0-Sieg. Ähnlich wie die zweite Mannschaft haben unsere Minis damit in Summe genau die Hälfte der verfügbaren Punkte geholt (sechs aus zwölf) und stehen damit exakt in der Mitte der Tabelle.

Danke

Bei einem kleinen Weihnachtsturnier der Jugend fand das Jahr 2023 für die Badmintonabteilung seinen Abschluss.

Nun bleibt nur noch, uns erneut zu bedanken bei:

- Frederick Bünstorf, Julius Kissling, Lea Nideggen, Astrid Senger und Marcel für ihr außerordentliches Engagement (nicht zuletzt) als Trainer.
- All unseren Abteilungsmitgliedern, die permanent mit Spaß und Motivation dabei sind.

In diesem Sinne auf ein gleichermaßen erfolgreiches neues (Jubiläums-)Jahr 2024!



Schleifchenturnier

Torben Daun, Selina Daun
Abteilungsleitung

Abteilung Bogensport



Ralf Bleckwedel
Abteilungsleiter

Tel.: 0177 / 3007550

Mail: ralf.bleckwedel@tv-schiefbahn.de



Manfred Faerber

Stellvertretende Abteilungsleiter kommissarisch

Mail: Manfred.faerber@tv-schiefbahn.de



Klaus Hümmeler

**Stellvertretender Abteilungsleiter und
Ansprechpartner Schnupperkurse**

Tel.: 0151 / 16329252 (ab 18 – 20 Uhr)

Mail: klaus.huemmeler@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Bogensport Blank-, Compound-, Lang- und Recurve-Bögen
für Jugendliche und Erwachsene

Jahresbericht

Unsere Abteilung Bogensport hält sich seit der Gründung im August 2007 mittlerweile bei einer eingependelten Anzahl von 160 Mitgliedern.

Aufräumaktion und Vereinsmeisterschaft

Im Frühjahr wurde ganz kurzfristig eine Aufräumaktion ins Leben gerufen, da die Vereinsmeisterschaft anstand. 8 Schützen/innen haben ganze Arbeit geleistet. Hut ab für die folgenden Leistungen:



Sträucher geschnitten, Laub gekehrt



Die Dächer vom Laub, aber vor allem von den Eicheln befreit



Die Scheibenstände kontrolliert und repariert



Und noch so viele kleine Arbeiten, die man gar nicht alle aufzählen kann. Und nach getaner Arbeit fertig, aber zufrieden das Resultat der sauberen Fläche gesichtet 😊. Ihr habt echt einen mega Job gemacht.



Ja und nachdem das Gelände in der Hau-Ruck-Aktion gesäubert wurde, stand den 8 Schützen (ja einer fehlt auf dem Bild, musste fotografieren 😊) auch nichts mehr im Weg zur Vereinsmeisterschaft.

4D-Bogenkino



Dank Yannic Arnold, der uns eine schöne Schießwand gebaut hat, können wir unser 4D-Bogenkino nun in vollem Umfang nutzen.

Was heißt 4D-Bogenkino?

Hier werden über einen Projektor Spiele und auch bewegliche 3D-Ziele auf die Schießwand projiziert und man sollte diese Ziele treffen können 😊 .

Für seine tolle Arbeit durfte Yannic dann auch die neue Wand einweihen.

„Mein Fest 2023“ natürlich mit TVS-Bogenschießen

Auch im Jahr 2023 durften wir wieder auf dem Stadtfest unseren schönen Sport präsentieren. Bei heißem Wetter, aber zum Glück im Schatten der Kirche, konnten wir wieder viele schöne Gespräche führen.

Das Schießen mit Kinderbögen kam nicht zu kurz. Die Schlangen wollten bis zum Abend nicht abreißen.



Wiesenturnier

Das war wieder ein superschöner Tag mit Euch bei unserem mittlerweile 5. Schyffbaner Wiesenturnier.



Zitate Zeitung: „ein Turnier ‚abseits der FITA-Regeln‘ 😊“.

Die rund 60 Schützen/innen aus ganz NRW erlebten ein Turnier, das von Veränderungen lebte: Jede „Passe“ (= jeder Durchgang) hatte andere Schieß-Distanzen und Schieß-bilder, in der Sonderwertung schossen die Sportler/innen auf die „rollende Susi“ – ein bewegliches Schwein als Ziel. Besonders erfreulich aus sportlicher Sicht: Es waren acht Schützen/innen bei den Teilnehmern, die zum ersten Mal ein Turnier bestritten haben.

Auch wenn es sich zu einer Hitzeschlacht entwickelt hatte (man beachte den grünen äh nee gelben Rasen), haben alle durchgehalten und hatten trotzdem viel Spaß bei unserem Turnier.



Als Besonderheit hatten wir in der Mittagspause die JCS Groove Company von Judoclub Schiefbahn zu Gast, die mit ihren Trommeln den Schützen/innen eine ganz tolle Klangeinlage und Show geboten haben. Zum Schluss durften sich auch einige Schützen/innen an den Trommeln versuchen.



Der Wanderpokal blieb sogar in diesem Jahr in unserem eigenen Verein. Thomas Gondorf hat als einziger die volle Ringzahl bei der "laufenden" Susi erreicht.

Ansonsten bleibt uns nur allen „Danke“ zu sagen, sowohl Schützen/innen als auch allen Helfer/innen, die dazu beigetragen haben, dass das Turnier so reibungslos abgelaufen ist.

PS: Die Einnahmen aus dem Turnier gehen wieder an die "Willicher Tafel" und an die Aktion „Pink Ribbon Deutschland“ (eine Brustkrebs-Sensibilisierungskampagne)



Bevor das Turnier jedoch losging, haben wir am Tag vorher beim Aufbau noch unseren lieben Klaus Hümmeler mit einem Danke des Landessportbundes für das Sportehrenamt überrascht.

Neues Dach Holzhütte

Unser Dach von der Holzhütte, in der die Scheiben untergebracht sind, hat nach 10 Jahren ein neues Dach gebraucht. Mittlerweile hatte sich das Wasser seinen Weg durch die poröse Dachpappe gesucht. Manfred Färber hatte die tolle Idee, ein Wellblechdach anzubringen, damit wir für die nächsten Jahre Ruhe haben. In Summe war es dann doch etwas mehr Arbeit, als Anfangs vermutet, ist aber superschön geworden. Vielen lieben Dank lieber Manfred.



Willicher Abend des Sports

Am Willicher Abend des Sports durften wir aus unseren Reihen Yannic Arnold für seine Teilnahme mit tollem Ergebnis bei den Europameisterschaften im 3D ehren lassen. Es war ein schöner Abend mit Programm, leckerem Fingerfood und guter Stimmung mit vielen Gesprächen.



Alfsee

Nach 3 Jahren Pause aufgrund Corona waren wir mit 14 Schützen/innen mal wieder zu einem verlängerten Pfingstwochende in der Jugendherberge am Alfsee.

Neben Spaß beim Kartfahren (eine Kartbahn ist direkt gegenüber der Jugendherberge), vielen Spaziergängen, privatem Whiskeytasting am Abend (pst, habe ich Euch nicht verraten und nein, Bilder der teilnehmenden Personen gibt es hier auch nicht 😊), spannenden Eishockey-WM Spielen im Fernsehen, wurde tagsüber auch viel Bogen geschossen.

Die Jugendherberge hat direkt einen Bogenschießplatz mit überdachter Sitzecke dabei.

Obligatorisch ist auch mittlerweile der ca. 40 km entfernte 3D-Parcours. Die Bilder sprechen für sich selbst, hier ist nichts mehr hinzuzufügen.





Hm - fällt das Bild überhaupt unter jugendfrei 🤔?

Am Abend vor der Abreise hatten wir dann noch einen gemütlichen Grillabend zum Abschluss. Und das Bild vom Abreisetag, die 3 Herren vom, äh TV Schießbahn Bogensport 😂.



Alles in Allem war es wieder einmal ein gelungenes Wochenende.

The Finals 2023

Dieses Jahr wurden in Düsseldorf, also direkt um die Ecke, die Finals ausgetragen. Die Finals sind die Deutschen Meisterschaften u. a. für Teams.

Dafür hatten sich dann 3 unserer Compound-Schützen angemeldet. Einfach mal dabei sein, war die Devise. Und wir können nur sagen, sie haben sich wacker geschlagen, unsere Jungs. Bei sehr heißem Wetter direkt unterhalb der Einflugschneise des Düsseldorfer Flughafens kämpften sie gegen die Top-Teams aus ganz Deutschland und erreichten am Ende einen hervorragenden 7. Platz.



Sommerfest des SHG Meerbusch als Event bei uns

Im September durften wir den SHG Meerbusch (Selbsthilfegruppe für Amputierte) bei uns auf dem Gelände begrüßen. Der SHG hat sein jährliches Sommerfest mit Bogenschießen und anschließendem Grillen bei uns durchgeführt.

Wir haben mit 6 Trainern Anleitungen gegeben und den Mitgliedern, von denen die meisten ein Handicap mit den Beinen hatten, damit einen schönen Nachmittag bereitet. Die strahlenden, erfreuten Gesichter waren Bestätigung für uns, dass jeder den Sport erlernen bzw. durchführen kann, wenn er nur möchte.

Zitat des SHG Meerbusch:

„Sommerfest der SHG Meerbusch/Düsseldorf. Wir waren Gast beim Bogensport-TV Schießbahn 1899 e.V. Wir sind total begeistert von dem Sport an sich und der professionellen Betreuung der TVS-Mitglieder, welche ihre Freizeit für uns zur Verfügung gestellt haben. Der ereignisreiche Tag ging leider viel zu schnell zu Ende.“

Es ist schön zu hören, wenn man in seiner Freizeit Menschen mit Handicap eine Freude bereiten kann.



Adventsturnier



Leider konnten viele gesundheitsbedingt in diesem Jahr nicht an unserem Adventsturnier teilnehmen (die Erkältungs-/Grippe-/Coronawelle hielt doch schon wieder Einzug).

Dafür fand der „kleine“ Rest-Trupp von immerhin noch fast 30 Personen das diesjährige Adventsturnier wieder als eine gelungene Veranstaltung. Das fing schon mit dem Empfang eines waschechten Nikolaus an, oder?

Neben dem Schießen stand die Geselligkeit im Vordergrund. Die lange Pause wurde für angeregte Gespräche genutzt, zum Kennenlernen untereinander und auch zum leckeren traditionell obligatorischen Weckmann-Schlemmen.



Auch die ganz Neuen unter uns hatten ihren Spaß am Turnier und am Ende ging keiner ohne ein kleines Präsent und einer Urkunde nach Hause.

So das war es für dieses Jahr 2023. Mal schauen, was uns das neue Jahr dann wieder so bietet.

Abteilung Gymnastik



Yvonne Olders
Abteilungsleiterin
Tel.: 02156 / 4888373
Mail: yvi.olders@gmail.com



Lilli Wehler-Brell
Stellvertretende Abteilungsleiterin und
Ansprechpartnerin Yoga
Mail: l-training@web.de

Unsere Angebote:

Fatburner

Body-Workout-Mix

Step

Mobi-Stretch-Rücken

Fitnessgymnastik für Damen und Herren

Gymnastik für Damen

Sport für Männer

Yoga

Jahresbericht

Auch in diesem Jahr gab es keine großen Veränderungen innerhalb der Abteilung. Die Mitgliederzahl betrug Ende des Jahres 218 Teilnehmer.

Alle Übungsleiter blieben uns treu. Die Abteilungsleitung Yvonne Olders sowie Lilli Wehler-Brell bedanken sich für die selbstständige fleißige Mitarbeit folgender Übungsleiter/innen :

Renate Müller - Rennen

Lilli Wehler-Brell

Petra Schöner

Kirsten Graap

Sabine Lück

Uwe Dexheimer

Thorsten Busch

Sehnaz Yalcin

Unsere Kurse

Fatburner

Montag 9:00 – 10:00 Uhr, Peter-Bäumges-Halle

Es findet ein abwechslungsreiches Programm mit Aerobic, Step oder Intervall-Training statt

Body-Workout-Mix

Montag 10:00 – 11:00 Uhr, Peter-Bäumges-Halle

Ein zeitgemäßes, ganzheitliches Training, welches die Elemente Kraft, Ausdauer, Kondition, Koordination, Beweglichkeit und Körpermitten-Stabilität vereint und somit zur Verbesserung der körperlichen und geistigen Fitness führt.

Step

Dienstag 9:00 – 10:00 Uhr, Peter-Bäumges-Halle

Übungsleiterin ist Lilli Wehler-Brell. Hierbei werden auf höhenverstellbaren Step-Brettern Ausdauer, Koordination und Bein-Hüfte und Gesäßmuskulatur trainiert. Auch das Herz-Kreislauf-System profitiert davon.

Mobi-Stretch-Rücken

Dienstag 10:00 – 11:00 Uhr, Peter-Bäumges-Halle

Unter Anleitung von Lilli Wehler-Brell wird eine Kräftigung sämtlicher Muskelpartien bestrebt und somit auch eine Rückenmuskelstärkung erzielt.

Fitnessgymnastik für Damen und Herren

Donnerstag 18:15 – 19:45 Uhr, Peter-Bäumges-Halle

Hier trifft sich unter der Leitung von Uwe Dexheimer eine lustig gemischte Damen und Herrengruppe. Mit einem wechselnden Programm soll den gemeinsam den Wehwehchen des Alltags vorgebeugt werden.

Gymnastik für Damen

Donnerstag 19:15 – 20:30 Uhr, Turnhalle Astrid-Lindgren-Schule

Nach dem Motto „Jung bleiben im Alter“ werden nach schöner Musik, Fitnessübungen in Richtung Pilates, rhythmisch zu Ihrem Wohlbefinden beitragen. Die lustige Truppe wird von unserer Renate Müller-Rennen geleitet

Sport für Männer

Montag 20:00 – 22:00 Uhr Sporthalle St.-Bernhard-Gymnasium

Donnerstag 20:30 – 22:00 Uhr Turnhalle Astrid-Lindgren-Schule

Unter der Leitung von Thorsten Busch werden aktuelle und altbewährte Mannschaftsspiele trainiert.

Yoga

Dienstag 17:15 – 18:45 Uhr, Peter-Bäumges-Halle

Bei diesem Kurs führt Sie Lilli Wehler-Brell in Techniken ein, die Ihnen mehr Lebensqualität, Ausgeglichenheit und Energie durch Körperübungen, Atemübungen, Tiefenentspannung und Meditation zugutekommen lassen.

Mittwoch 20:00 – 21:00 Uhr, Turnhalle Hubertusschule

Hierbei erleben Sie eine Kombination aus Fitnessyoga und Entspannung.

Donnerstag 8:30 Uhr – 10:00 Uhr, Peter-Bäumges-Halle

Lilli Wehler-Brell bietet ein vielschichtiges Bewegungsangebot welches über die klassischen Yoga – Asanas hinaus auch Faszientraining, Rückenyooga und Mobilitätstraining einfließen lässt

Des Weiteren finden im Kurssystem Yoga Angebote unter der Leitung von Kirsten Graap im Krumm Wekeln und in der Turnhalle GGS Wekeln, sowie ein Online live Angebot statt.

Yvonne Olders

Abteilung Handball



Wolfgang Topel
Abteilungsleiter
Männerwart

Tel.: 02154 / 6837

Mail: info-handball@tv-schiefbahn.de



Ralf Dubendorff
Stellvertretender Abteilungsleiter
Frauenwart / Jungenwart

Tel.: 0157 72481413

Mail: info-handball@tv-schiefbahn.de

Unser Angebot:

Handballzwerge: Handball zum Kennenlernen für Kinder zwischen 5 und 7

Talentschuppen: Einstieg in den Handballsport für Anfänger ab 7 Jahre

Trainings- und Spielbetrieb für

- Jungen und Mädchen zwischen 7 und 12 Jahren
- Jungen zwischen 13 und 15 Jahren
- Mädchen / Frauen ab 16 Jahren
- Jungen / Männer ab 17 Jahren

Die jeweils aktuellen Trainingszeiten und Ansprechpartner findet ihr auf der Homepage des TV Schiefbahn bzw. erfahrt ihr telefonisch oder per mail bei der Abteilungsleitung.

Jahresbericht

Was war los bei uns?

Meisterschaften, Pokalerfolge oder Turniere waren die sportlichen Highlights im vergangenen Jahr. Aber auch neben den rein sportlichen Aktivitäten hat sich in und um die Handballabteilung eine Menge getan. Da wurden Sponsoren für neue Ausrüstung gewonnen, ein Vereinsshop initiiert, ein Vereinslied komponiert und vieles mehr.

Neugierig geworden? Dann einfach weiterlesen!

Beginnen wollen wir natürlich mit dem, was uns eigentlich ausmacht.

Nicht nur für die deutsche Nationalmannschaft im Januar bei der EM in Köln - und da waren auch Mitglieder des TV Schiefbahn beteiligt - sondern auch für die großen und kleinen Handballerinnen und Handballer im TV Schiefbahn ging es in vielen rassistischen Spielen um Sieg oder Niederlage.

Doch der Reihe nach.

Mit sieben Jugend- und zwei Seniorenmannschaften sind wir im Sommer 2023 in die aktuelle Saison gestartet.

Hier zunächst die Berichte aus den einzelnen Mannschaften:

Unsere Handballzwerge / Minis erstmals auf großer Bühne

Im zweiten Jahr nach Gründung der Handballzwerge hat diese Mannschaft erstmalig an der Miniturnierserie des Handballkreis Krefeld-Grenzland teilgenommen. Dabei trafen sich an insgesamt 6 Spieltagen jeweils 6 Mini-Mannschaften zu einem Turnier. Während jeweils 2 Mannschaften auf dem Querfeld spielen, dürfen sich die anderen Mannschaften mit Essen und einem bunten Rahmenprogramm die Zeit vertreiben. Ein wirklich tolles Konzept, was darauf ausgelegt ist, den Handballnachwuchs früh für den Handballsport zu begeistern.



Leider wurde kein Übungsleiter gefunden, der die Schiefbahner Handballzwerge weiterführen wollte, weswegen diese Gruppe aktuell nicht trainiert. Wir würden uns aber sehr freuen, wenn dies in naher Zukunft wieder anders werden würde.

Höhepunkt war ohne Frage das eigene Turnier im März 2023 in der Jakob-Frantzen-Halle in Willich.

Unsere F1-Jugend

Zweiter Platz, jede Menge Spaß und tolle Erlebnisse

Unsere F1 ist in diesem Jahr noch mehr zusammengewachsen. Von den 15 aktiven Spieler:innen sind bereits fast alle im zweiten Jahr. Unsere Neuzugänge haben wir sehr offen und mit großer Freude integriert.



Einige Kinder machen sich bereits beim Training warm, um in der nächsten Saison mit uns gemeinsam aufzulaufen. Die Vermittlung von Team-Spirit und Spaß am Handball steht bei uns immer im Fokus! Dies erleben wir alle jedes Wochenende, wenn wir den Kindern beim Spiel zuschauen, und es macht sich auch bemerkbar.

Vier Spieltage vor Saisonende sind wir nun auf dem 2. Platz von 13 und werden mit diesem die Saison beenden. Am meisten freut uns, dass alle Kinder, die seit Beginn der Saison dabei sind,

auch schon selbst ein Tor geworfen haben. Jeder, der mal Handball gespielt hat weiß, dass dieser Moment für immer in unserer Erinnerung bleiben wird und uns viel bedeutet.

Auch neben der Platte haben wir gemeinsam viel Spaß! Egal ob als Einlaufkinder, bei unserer Weihnachtsfeier, beim Würstchen essen nach späten Abendspielen - wir finden immer eine gute Gelegenheit uns mit den Eltern und als Team auszutauschen. Dies wird sicher auch das Motto auf unserer Saisonabschlußfeier sein! Wir freuen uns auf die nächste Saison, in der wir erstmalig in die E-Jugend wechseln und mit 19 Spieler:innen auch gut aufgestellt sind für viele spannende Spiele!

Unsere F2-Jugend

Neu gegründet - ein tolles Team!

Die Mannschaft hat sich im Sommer 2023 aus der Minimannschaft der vorherigen Saison neu gegründet. Dabei besteht diese Mannschaft fast ausschließlich aus einem einzigen Jahrgang. Da dieser 2016er Jahrgang in der Saison 23/24 der jüngere Jahrgang in der F-Jugend ist, haben wir noch einiges an Lehrgeld bezahlen müssen, auch wenn wir schon einige Spiele gewinnen konnten. Der Trend zeigt aber eindeutig nach oben, was die besseren Ergebnisse in der Rückrunde beweisen.

Von dieser Mannschaft, die in dieser Konstellation zusammenbleiben wird, dürfen wir in den nächsten Jahren noch einiges erwarten.

Wir wünschen den Kindern und Eltern vor allen Dingen weiterhin viel Spaß in der bereits jetzt schon eingeschworenen Gemeinschaft.

Am Anfang der Saison stand eine erste Standortbestimmung beim Freiluftturnier des HC Weiden in der Nähe von Aachen. Hier haben wir neben dem Sport vor allen Dingen das tolle Wetter und die super Atmosphäre genießen dürfen. Handballer wissen eben auch, wie man „Spaß hat“.

Das Ende des Kalenderjahres haben wir auf einem mittleren Tabellenplatz verbracht und im Rahmen einer Weihnachtsfeier auf der Kegelbahn der Schiefbahner Gaststätte „Be dem Bur“ gebührend ausklingen lassen.



Unsere E-Jugend

In der Kreisliga angetreten und sich gut behauptet

Vor Beginn der Saison war eine Planung mit 2 E-Jugend Mannschaften angedacht, um zum einen den Spielzeiten der Kinder und zum anderen dem Leistungsgefälle Rechnung zu tragen. Je näher der Saisonstart rückte, desto mehr stellte sich heraus, dass es mit nur einer Mannschaft sinnvoll ist. Es wurde somit die Mannschaft für die Kreisklasse zurückgezogen und die Kreisliga wurde Heimat unserer E-Jugend.

Es dauerte einige Spiele, bis wir uns als Mannschaft gefunden hatten. Einige Spiele haben wir durch Pech oder fehlende Cleverness leider verloren. Zur Rückrunde hatte sich Mannschaft eingespielt und die eine oder andere Revanche für das verlorene Hinspiel nehmen können. Im Gegensatz zur letzten Saison ist die Leistungsdichte der Liga deutlich enger geworden. Fast jeder Gegner ist bei einem guten Tag besiegt.

Das Hauptaugenmerk in dieser Altersgruppe liegt allerdings auf der persönlichen Weiterentwicklung im Team und im Sport. Diese Entwicklung erfolgt über die gesamte Saison und ist nicht messbar, aber erfolgt stetig und unbewusst.

Wir haben die neuen Mannschaftsmitglieder gut integriert und konnten die Mannschaft somit weiter verbessern. Es ist schön zu wissen, dass wir für die nächste Saison eine männliche D-Jugend aufstellen und die Mannschaft in großen Teilen bestehen bleibt. Die Mädchen unserer Mannschaft schließen sich in der kommenden Saison der weiblichen D-Jugend an.

Unsere weibliche D-Jugend

Unsere Mädels zeigen, was sie können!

Ein Novum in der diesjährigen Handballjugendabteilung: Mit dem Übergang von der E- zur D-Jugend haben sich die Mädels von den zuvor das Spiel dominierenden Jungs emanzipiert und stellen damit aktuell die einzige Mädchenmannschaft beim TV Schiefbahn.

Dabei werden die 2011er Mädels von zwei jüngeren Spielerinnen unterstützt, die eigentlich noch E-Jugend spielen dürften. Mit einem kleinen, aber eingeschworenen Kader sind die Mädels in ihre erste Saison in der Kreisklasse gestartet und zeigen dabei eine gute Entwicklung. Auf der einen Seite ist die Tagesform noch ein wenig schwankend (einige Spiele wurden aufgrund mangelnder Konzentration über die komplette Spielzeit leichtfertig hergeschenkt), auf der anderen Seite zeigt sich, dass sich die Mädels an einem guten Tag vor keinem Gegner verstecken müssen. Auch wenn wir uns gegen große und körperlich stärkere Gegnerinnen (zusätzlich zu Spielerinnen des älteren D-Jahrgangs spielen in der Liga alleine drei Mannschaften außer Konkurrenz, weil sie C-Jugendliche dabei haben) oft noch schwer tun, sind unsere Mädels spielerisch auf einem guten Weg und gewinnen mittlerweile viele Spiele über eine kompakte, bewusst doppelnde Abwehr mit Schussfalle auf die Außen. Drei Spieltage vor Saisonende belegen wir einen guten 5. von 12 Plätzen – und Platz 4 ist auch noch drin. Vielen Dank an die Eltern der Truppe, die uns sowohl beim Training als auch bei den Spielen verlässlich unterstützen.

Unsere D-Jugend

Die Meisterschaft nach Schiefbahn geholt

Die D-Jugend bestand zu großen Teilen aus Kindern, die schon seit einigen Jahren in Schiefbahn zusammenspielen. Dementsprechend stark war die Mannschaft einzuschätzen. Die Dramatik und das Ergebnis der Saison haben aber alle Erwartungen übertroffen. Wegen einer Spielverlegung standen an dem letzten Spielwochenende je ein Spiel am Samstag und am Sonntag an. Durch die Tatsache, dass man beide Spiele gegen den direkten Konkurrenten aus Aldekerk hat gewinnen können, brauchten wir am Ende noch 2 Punkte aus beiden Spielen zum Erreichen der Meisterschaft.

Siegessicher sind wir am Samstag nach Grefrath gefahren in der Erwartung, dort bereits alles klar machen zu können. Am Ende war der Handballgott an diesem Tag aber nicht auf unserer Seite, wir haben knapp verloren. Auf einmal war das Selbstbewusstsein im Keller und der sicher geglaubte Erfolg schien uns durch die Finger zu rinnen.

Am nächsten Tag zeigte sich dann aber eine völlig andere Mannschaft, die es irgendwie geschafft hat, diese Niederlage aus den Köpfen zu bekommen und alles auf eine Karte zu setzen. Vor beeindruckender heimischer Kulisse in der Jakob-Frantzen-Halle fuhren wir einen souveränen und absolut verdienten Sieg gegen den Nachwuchs der Eagles aus Krefeld ein. Der Jubel kannte am Ende keine Grenzen. Bis spät am Abend hörte man die Schlachtrufe der feiernden Mannschaft durch Schiefbahn hallen.

Besonders erwähnenswert und abermals ein Beweis für den fairen und respektvollen Umgang im Handball ist die Tatsache, dass der TV Aldekerk beim letzten Spiel auf unserer Tribüne saß. Dabei hörte man aber nie offene Parteinahme für unseren Gegner, obwohl Aldekerk bei einem Sieg der Eagles ihrerseits die Meisterschaft hätten feiern dürfen. Nach dem Spiel kam dann die gesamte Mannschaft aus Aldekerk zu uns auf die Platte und hat es sich nicht nehmen lassen, uns durch Abklatschen zu gratulieren. Chapeau liebe Aldekerker. Wir freuen uns schon auf die nächsten Aufeinandertreffen.



Zum Anfang der neuen Saison hat uns der ältere Jahrgang in Richtung C-Jugend und leider auch 3 Leistungsträger des jüngeren Jahrgangs verlassen. Bedauerlicherweise passiert es auch im Handball, dass sich die kleinen Vereine für einen kurzfristigen Erfolg von Kindermannschaften gegenseitig die Spieler abjagen und hinnehmen, dass an anderer Stelle Mannschaften auseinanderfallen.

Die D-Jugend der neuen Saison 23/24 stand zu diesem Zeitpunkt bei uns auf der Kippe und musste sich ganz neu finden. Dies ist uns mit viel Kraftanstrengung und ein bisschen Glück gelungen. Der soziale Aspekt und die Integration einiger neuer Spielerinnen und Spieler wurde u.a. durch die Teilnahme beim Freiluftturnier des HC Weiden aber auch mit den ersten Gehversuchen auf dem Beachhandballfeld sehr erfolgreich bewältigt.



Kurz vor Beginn der neuen Saison haben wir dann auch die sportliche Vorbereitung mit einem Trainingswochenende mit gemeinsamen Essen und Freundschaftsspiel abgeschlossen.

Zum Ende des Kalenderjahres befanden wir uns auf einem gesicherten Mittelfeldplatz mit einigen sehr guten Spielen aber insgesamt noch einer durchwachsenden Gesamtleistung. Trotzdem können wir mit dem Ergebnis und dem Blick auf die Situation zum Anfang der Saison sehr zufrieden sein. Besonders erwähnenswert ist die Tatsache, dass unser Spieler Paul Simon mit großem Abstand die Torschützenliste der Liga anführt.

Natürlich durfte auch für diese Mannschaft der Abschluss des Jahres in Form einer Weihnachtsfeier nicht fehlen. Zusammen mit den C-Jugendlichen und ehemaligen Mannschaftskameraden aus der Vorsaison haben wir uns hierzu auf der Kartbahn in Mönchengladbach getroffen.



Unsere C-Jugend

Nachdem die älteren Spieler der letztjährigen C-Jugend in die B aufgerückt waren, mussten es in dieser Saison die jüngeren Spieler richten. Natürlich musste sich die neu zusammengesetzte Mannschaft erst einmal finden und zu einer Einheit werden. Benni Pasch, der als Spieler selber in der Herrenmannschaft spielt, nahm sich dieser Aufgabe an.

Nach anfänglichen Niederlagen fand sich das Team und fuhr die ersten Siege ein. Insgesamt spielt die Mannschaft, die personell auch aus der D-Jugend unterstützt wird, eine gute Saison. Neben einigen, teilweise knappen Niederlagen konnten auch mehrere Siege und ein hart erkämpftes Unentschieden eingefahren werden.

Unsere B-Jugend

Neuland - eine Kooperation mit dem Osterather TV

Vor der Saison 23/24 hatten einige Vereine in den Handballkreisen KG und MG Mannschaften des Jahrgangs 08/07 zu bilden. So auch in Schiefbahn und beim TV Osterath. Unter dem Dach des TV Schiefbahn wurde dann eine, zwar immer noch personell schwach besetzte, gemeinsame Mannschaft für die B Jug. Kreisliga gemeldet.



Zur Vorbereitung auf die Saison und um sich als Mannschaft zu finden, nahm man im Sommer an Turnieren im Sand (Beachhandball) und dem normalen Handballfeld teil. Schon in der Vorbereitung - durch einen unterschiedlichen Ausbildungsstand, verlorene Ausbildung und Spielpraxis während der Pandemie - wurden Schwierigkeiten sichtbar.

Nach zwei Testspielen starteten wir in eine von den Ergebnissen her wenig optimal verlaufende Saison. Personell gering besetzte Trainingseinheiten, die Herbstferien sowie Spielverlegungen behinderten die Verbesserung konditioneller Grundlagen, das Zusammenwachsen und einen gemeinsamen Spielrhythmus zu finden. Dies verhinderte in der Endphase der Begegnungen, angetreten meistens nur mit einem Auswechselspieler und den damit auftretenden konditionellen Defiziten, immer wieder ein erfolgreicherer Endergebnis, obwohl die Mannschaft in vielen Spielen lange Zeit gleichwertig war.

Was aber unverkennbar war, dass sich die Mannschaft im Laufe der Saison immer mehr fand und spielerisch weiter entwickeln konnte. Neue Spieler, die in der Endphase der Saison zur Mannschaft stießen (in Teilen ehemalige Spieler des TV Schiefbahn) verbesserten die personelle Situation. Die Trainingseinheiten waren intensiver und auch Spielstrukturen wurden besser trainiert und ins Spiel integriert. Die Saison endet mit einer Platzierungs-Playoff-Runde, da die Kreisliga in zwei Gruppen aufgeteilt war. Unter diesen Voraussetzungen, mit Leidenschaft, Spielfreude und Ehrgeiz für unsere Sportart können beide Vereine in der Zukunft vielleicht wieder eigenständige Mannschaften bilden und damit die Ausbildung der Spieler weiter intensivieren.



Unsere Damenmannschaft

Neuer Trainer an der Seitenlinie und das Pokalfinale erreicht

Die abgelaufene Saison 2022 / 2023 beendete unsere Damenmannschaft auf Platz 4 und hatte damit weder mit dem Auf- noch mit dem Abstieg etwas zu tun.

Nach der Saison erklärten beide Trainer der Mannschaft, Klaus und Marc Müllers, ihren Rücktritt. Marc Müllers wollte sich wieder auf seine Tätigkeit als Spieler in der Herrenmannschaft konzentrieren und Klaus Müllers wollte nach vielen Jahren in der Verantwortung etwas kürzer treten. Er hatte diese Mannschaft seit vielen Jahren und verschiedene Spielerin seit weit über zehn Jahre - seit ihrer Jugendzeit - durchgängig trainiert. Von daher an ihn und Marc ein großes Dankeschön für dieses große Engagement über einen derart langen Zeitraum. Klaus erklärte sich aber bereit, als Betreuer - sozusagen in der 2. Reihe - weiter bei der Mannschaft zu bleiben.

Besonders gefreut hat uns auch, dass mit Jo Liedtke ein alter Weggefährte den Weg zur Damenmannschaft zurückgefunden hat und als Zeitnehmer wieder Teil des Teams geworden ist. Als neuen Trainer konnten wir Markus Looschelders gewinnen. Markus ist seit vielen Jahren als Trainer und Schiedsrichter im Handballkreis be- und anerkannt.

Markus fand sehr schnell einen guten Draht zu den Spielerinnen, so wurde aus Spielerinnen und Trainer schnell eine funktionierende Einheit. Auch wenn sich diese Entwicklung noch nicht immer in den zählbaren Ergebnissen widerspiegelt - derzeit belegt die Mannschaft den 5. Tabellenplatz in der Kreisliga A - so sind Mannschaft und Trainer doch auf dem richtigen Weg und können vielleicht in der kommenden Saison die gute Entwicklung auch konstanter in entsprechende Ergebnisse verwandeln.

Im Pokal konnte die Mannschaft in dieser Saison allerdings echte Ausrufezeichen setzen. Bereits im Viertelfinale schickten unsere Damen den klassenhöheren Bezirksligisten aus St. Hubert mit 19:17 nach Hause. Im Halbfinale empfangen sie dann mit dem SV Straelen den aktuell Drittplatzierten der Bezirksliga. In einem spannenden Spiel behielten unsere Damen auch hier mit 21:20 die Oberhand und erreichten erstmalig das Finale im Kreispokal.



Hier wartet jetzt am 6. April in Kempen mit der Mannschaft von Olympia Fischeln ein Bezirksoberligist. Unabhängig vom Ausgang des Finales haben unsere Damen damit eine herausragende Pokalrunde gespielt. Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Herrenmannschaft

Aufstieg geschafft - Jetzt in der Bezirksliga



Unsere Herrenmannschaft konnte das Ziel, Aufstieg in die Bezirksliga, im vergangenen Sommer ohne Verlustpunkt in beeindruckender Form erreichen. Nach einer guten Vorbereitung, es wurden teilweise höherklassige Mannschaften geschlagen, ging es ambitioniert in die Bezirksliga. Mit dem Abstieg wollten man nichts zu tun haben und einen Platz in der oberen Tabellenhälfte oder mehr anvisieren.

Mit Max Zimmer und Max Peters stießen in der Saison aus Korschenbroich und Kaarst zwei neue Spieler zur Mannschaft. Gleichzeitig war die Saison für Marc Müllers nach einer Verletzung an der Schulter leider viel zu früh beendet. Mit 10:2 Punkten aus den ersten sechs Spielen gelang zunächst ein Traumstart und schien die Bäume in den Himmel wachsen zu lassen.

Teilweise langwierige Verletzungen und auch unnötig verlorene Spiele führten aber dazu, dass der Kontakt zu den beiden führenden Mannschaften dann doch abbrach. Nach 19 Spieltagen steht die Mannschaft auf dem siebten Tabellenplatz und hat in einem dichten Mittelfeld nur drei Punkte Rückstand auf den dritten Platz.

Das Prunkstück der Mannschaft ist die Abwehr, die gestützt auf zwei sehr gute Torhüter bislang die drittwenigsten Gegentore in der Liga zugelassen hat. Im Angriff hingegen werden zwar in der Regel ausreichend Torchancen herausgearbeitet, diese aber viel zu häufig nahezu fahrlässig ausgelassen. Aber damit befinden wir uns ja in bester Gesellschaft, wie man bei der deutschen Nationalmannschaft in der gerade abgelaufenen Europameisterschaft gut beobachten konnte. Vielleicht haben wir aber auch einfach nur zu genau hingeschaut und den falschen Anschauungsunterricht bekommen.

Ziel ist es, in den verbleibenden Spielen noch den einen oder anderen Platz gut zu machen und dann in der kommenden Saison vielleicht das nächste Ziel ins Visier zu nehmen.

Doch wie anfangs angedeutet, gab es in der Handballabteilung noch viel mehr als nur den rein sportlichen Bereich.

Die nachfolgenden Berichte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit (es ist so viel passiert im letzten Jahr), aber sie zeigen, was auch in einer „kleinen“ Handballabteilung so los sein kann.

So kann man auch einen Saisonabschluss feiern

Die frisch gebackenen Meister der D-Jugend sowie die ebenfalls sehr erfolgreiche Mini-Mannschaft trafen sich vor den Sommerferien zur gemeinsamen Abschlussfeier im Freizeitpark Irrland in Kevelaer.

Die Eltern haben die Salate und Kuchen beigesteuert und standen einige Stunden am Grill. Die Kinder waren vor allen Dingen damit beschäftigt, gemeinsam den Park unsicher zu machen.

Am Ende hat auch dieses Ereignis dazu beigetragen, dass die Handballfamilie des TV Schiefbahn weiter zusammengewachsen ist.



Herbstcamp mit der Handballschule Niederrhein



Zum dritten Mal in Folge haben wir in Zusammenarbeit mit der Handballschule Niederrhein ein 3-tägiges Handballcamp in den Herbstferien angeboten. Wie immer wurden die Kinder von professionellen Trainern trainiert, voll verköstigt und mit einem Camp-Shirt ausgestattet. Die Teilnahme war diesmal aber deutlich geringer als die Jahre vorher. Dafür war die Intensität für jeden Einzelnen aber umso höher.

Da sich die Organisation bei so wenigen Teilnehmern aber nicht rechnet, haben wir beschlossen im Jahre 2024 für ein Jahr auszusetzen. Im Jahr 2025 wollen wir dann wieder ein Camp anbieten. Bis dahin werden dann auch die große Anzahl der Kinder in den beiden jetzigen F-Jugendern teilnahmeberechtigt sein.

Neue Trikots für alle Jugendmannschaften

Mit der unfassbaren Unterstützung vieler Schiefbahner Gewerbetreibenden konnten wir alle 7 Jugendmannschaften mit neuen Trikots ausstatten.

Großer Dank geht an:

Simon Wirth von Fliesendesign Wirth

Christian Braun von Biogena

Svenja Schneider von Schilder Express Schneider bzw. SchneiderZugUmzug

Ralf Franken von Pflegedienst AS

Felix Linden von Handballschule Niederrhein

Björn Falk von Falk Immobilien

Anke und Stefan Lückerath von Fahrwerk - die Fahrschule.

Mario Brocker von Brocker Möhren

Timo Konietzny, Kay Konietzny und Nicole Bongartz von Konietzny Vorsorge und Vermögen

Hans-Jürgen Brocker von Brocker Logistik GmbH und Co.KG

Steffi und Oli Scholz von der Firma Scholz Kühllogistik

Am 12.11. wurden die Trikots im Rahmen eines Heimspieltages mit insgesamt 5 Spielen vorgestellt. Dabei haben sich alle Mannschaften bei den jeweiligen Sponsoren bedankt. Neben der schon üblichen, von den Eltern organisierten Cafeteria, wurde diesmal auch ein Grill zur Versorgung der Besucher betrieben.



Ein Vereinsshop für den TV Schiefbahn – nicht nur für die Handballabteilung



In Zusammenarbeit mit der Handballschule Niederrhein wurde ein Online-Vereinsshop eingerichtet, der jedem Vereinsmitglied oder Fan zur Verfügung steht.

Angeboten werden hochwertige Sporttextilien zu vergleichsweise günstigen Preisen. In der Regel ist auch immer das Logo des TV Schiefbahn aufgedruckt, individuelle Bedruckungen mit z. Bsp. den eigenen Initialen sind auch möglich.

Der Vereinsshop ist erreichbar unter:

<https://clubs.stanno.com/de/tvschiefbahn/vereinskollektion>

Ein eigener Vereinssong – aus, aber nicht nur für die Handballabteilung



Was sicher nicht jeder in unserem Verein weiß: In der Handballabteilung schlummern auch ganz andere Talente. Sidney Eitel spielt im Rückraum unserer Herrenmannschaft. Wenn er sich mal nicht auf dem Parkett des Handballfeldes tummelt, komponiert und singt in seinem eigenen Projekt „sidney“ (<https://streamlink.to/sidney>) eigene Lieder.

Vielleicht hat ihn ja auch der eine oder andere auf dem letztjährigen Weihnachtsmarkt in Willich live erlebt. Für den TV Schiefbahn komponierte und vertonte er nach dem Aufstieg der Herren einen eigenen Song „Nur der TVS“, der jetzt regelmäßig in der Halle zu hören ist.

Hört mal rein, es lohnt sich: <https://streamlink.to/NurDerTVS>

Immer wieder ein Highlight – Einlaufkinder bei den Profis

...und das nicht nur für die Handballkids !

Gerade für die kleinen Handballerinnen und Handballer immer wieder ein besonderes Erlebnis, wenn sie an der Hand eines „Handballstars“ in eine große Halle mit vielen Zuschauern einlaufen dürfen.

Beispielhaft wollen wir den Einsatz unser beiden F-Jugenden beim Bundesligaspiel im Düsseldorf „PSD Bank Dome“ zwischen dem Bergischen HC und den Berliner Füchsen erwähnen. Dieses Ereignis werden die Kinder so schnell nicht vergessen und es wird hoffentlich die Begeisterung für den schönsten Sport der Welt eine Weile am Leben erhalten.



Mit ganz großer Freude haben wir Handballer im TV Schiefbahn erfahren, dass auch die Kinder der Integrativen Gruppe des TV Schiefbahn als „Einlaufkids“ mit unserem Sport in Kontakt getreten sind. Sie durften bei dem größten Handballereignis in diesem Jahr, bei der Europameisterschaft in Köln Spalier stehen. Was für ein Erlebnis! Alle Handballer haben eine Idee, welch tolles Gefühl das gewesen sein muss. Toll, dass Stephan und Petra

den Kindern dieses einmalige Erlebnis ermöglicht haben.

Nachdem ihr jetzt einen Einblick in unsere Abteilung bekommen habt, möchte ich zum Schluss noch einmal etwas betonen. Alles, was sie hier gerade erfahren haben, ist nur möglich, weil sehr, sehr viele Menschen mit unterschiedlichsten Anteilen jeden Tag, jede Woche daran mitarbeiten und gestalten.

Ohne

- die Trainer, die auch die Berichte für die Mannschaften und noch mehr geschrieben haben,
- die Eltern, die als Fahrer Zeitnehmer, Kuchenbäcker und vieles mehr zur Verfügung stehen
- einen Hallenwart, der uns immer wieder unterstützt
- und, und, und.....

geht es nicht. Handball ist ein Teamsport. Einer kann alleine nichts, aber im Team enorm viel erreichen.

Jeder ist unabhängig von Talent, Größe, Herkunft etc. wichtig in einem Team. Jede Form von Ausgrenzung oder fehlendes Miteinander schadet dem Team und damit dem gemeinsamen Erfolg. Fair Play im eigenen Team und gegenüber der gegnerischen Mannschaft und den Schiedsrichtern zeichnet unseren Sport aus.

Das lernen unsere Kids in jedem Training und in jedem Spiel und nehmen damit sicher auch viel für den Alltag und das Leben mit.

Ein großes Dankeschön, an alle, die in und um unsere Abteilung herum daran mitwirken.

Abteilung Tanzen



Beatrix Dreyer
Abteilungsleiterin
Ansprechpartnerin Gesellschaftstanz
Tel.: 02156 / 40604 (ab 18 Uhr)
Mail: beatrix.dreyer@tv-schiefbahn.de



Regina Classen
Stellvertretende Abteilungsleiterin
Ansprechpartnerin Kinder- und Jugendgruppen
Tel.: 02154 / 428217
Mail: regina.classen@tv-schiefbahn.de



Sehnaz Yalcin
Ansprechpartnerin Bauchtanz
Tel.: 02154 / 87295
Mail: sehnaz.yalcin@gmx.de

Unsere Angebote:

Kinder- und Jugendtanzen
Jazz-Modern-Dance Formation
Bauchtanz
Line Dance
Moving Drums
Erwachsenen Tanzkreise

Jahresbericht

Tanzen verbindet ... das ist unser Motto und das konnten wir 2023 wieder unter Beweis stellen. So tanzten unsere Kinder - und Jugendgruppen wieder bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen.

Los ging's mit unserer vereinseigenen Karnevalsfeier...



Tanzabzeichen

Zum ersten Mal wurde im Frühjahr ein eigenes Vereinstanzabzeichen kreiert und verliehen.



Dabei wird unterschieden in Kindertanzabzeichen in Bronze und Silber und dem Tanzabzeichen in Bronze / Silber / Gold für die Großen.

Ebenfalls aktiv waren unsere Kinder und Jugendlichen bei „Mein Fest“ in Schiefbahn



Zum Abschluss des Jahres kam der Nikolaus 🎅. Er verteilte fleißig Schokonikoläuse und zur Freude aller tanzte er sogar gemeinsam mit den Kindern.



👑 Linedance 👑

Unsere Linedance Gruppen finden immer größeren Zuspruch, sodass wir im Sommer eine dritte Gruppe gegründet haben. Somit können wir mittlerweile drei Leistungsstufen anbieten.

- Beginner
- Improver
- Intermediate

Im Mai wagten wir es zum ersten Mal, an dem Internationalen Flashmob Day teilzunehmen. Dazu wurden befreundete Linedance Gruppen aus Meerbusch, Hüls und Dormagen eingeladen. Draußen tanzten wir dann mit rund 40 Teilnehmern den weltweit einstudierten Tanz „Storm & Stone.“ Auch danach wurde im Vereinsheim noch fleißig weiter das Tanzbein geschwungen und gefeiert.



Doch damit nicht genug ...
auch die Linedancer machten ihr Tanzabzeichen.

...und dann noch ... Einladung zum Märzenfest im Stahlwerk Becker



... und weiter geht's, Auftritt in der Kulturhalle bei WAS'N Fest der Stadt Willich



Zum Abschluss, gemeinsame Weihnachtsfeier mit viel Tanz und Kaffee und Kuchen.





// Moving Drums

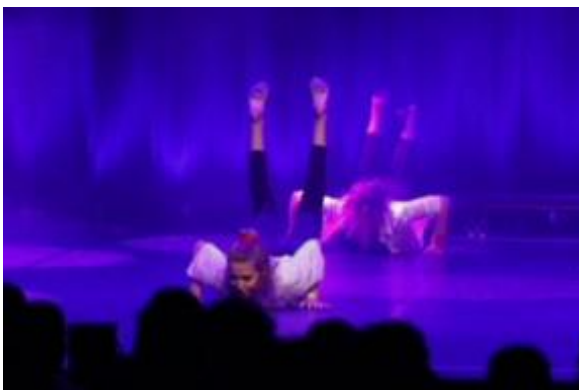


Dienstags vormittags wird weiterhin kräftig getrommelt und gleichzeitig getanzt.

Nichts für empfindliche Ohren, 😊...aber der Spaßfaktor ist neben Koordination, Konzentration und Stressabbau sehr hoch .

Blue Diamonds

Unsere Jazz- und Modern Turnierformation startete Anfang des Jahres bei den Duisburger Tanztage, dem größten Tanzfestival Deutschlands. Sie verpassten mit einer sehr guten Leistung nur knapp das Finale.



Mit Ihrer Choreografie „Zeitreise“ konnten die Tänzerinnen beim Rheinlandcup DTB Kleingruppe den ersten Platz belegen und sich zum Deutschlandcup qualifizieren. Da die Kosten zur Teilnahme enorm gestiegen sind, wurde auf eine Teilnahme verzichtet.



Zum Jahresabschluss wurde gemeinsam gefeiert und schon auf das neue Thema Schwarz/ Weiß eingestimmt

.....wir arbeiten uns von den Füßen aufwärts 😊.

Der Sonntagstanzkreis

Gesellschaftstanz steht Sonntagsabends auf dem Programm. Dabei kommt der Spaß nicht nur am Tanzen an erster Stelle.



... es wird nicht alles so verbissen gesehen 😊

Der Montags-Tanzkreis: wir verbinden Sport und Spaß

Wir sind eine kleine Truppe, die jeden Montag um 20.15 Uhr in Schiefbahn zusammenkommt, um bei klassischer Tanzmusik Langsamen Walzer, Rumba, Tango und alle anderen Standard- und Lateintänze zu üben.

Dabei freuen wir uns immer auf unsere Trainerin Evelyn Krosta, Turniertänzerin mit Schwerpunkt Latein und Wertungsrichterin, die uns mit nie nachlassender Geduld die Tücken der verschiedenen Figuren, Rhythmus und Haltung näherbringt.



Es macht viel Spaß, montags immer die gleichen Menschen zu treffen, die auf der einen Seite etwas für die Gesundheit und das Gedächtnis tun wollen und auf der anderen Seite einfach Freude haben möchten an der Bewegung. Keiner von uns ist ambitioniert, im fortgeschrittenen Alter noch Turniertänzer zu werden.

Wir sind ein Tanzkreis für Paare (in welcher Zusammensetzung auch immer) und freuen uns, wenn eine neue Figur gelingt und wir uns noch erinnern können, was Evelyn in der Vorwoche erklärt hat. Das klappt nicht immer, aber wir arbeiten daran und nehmen uns selbst dabei nicht zu ernst. Wir pflegen eine intensive Debattenkultur, vorzugsweise bei einem Kaltgetränk an der Theke ;-).

Neben dem Tanzen treffen wir uns im Sommer zum Grillen und im Winter zum Essengehen, um auch außerhalb der Halle Zeit unter Freunden zu verbringen.

Gerne laden wir alle Tanzinteressierten der Umgebung ein, uns kennenzulernen und mit uns das Tanzbein zu schwingen. Unsere Truppe sucht neue Mitglieder, daher kommt vorbei und schaut euch unser Training an.

Bitte keine Berührungsängste haben, wir freuen uns auf jede paarweise Verstärkung. Wir beißen nicht und sind begeistert, Menschen mit dem gleichen Hobby kennenzulernen. Wir sehen uns!

Bauchtanz mit der Tanzgruppe Yasmin

Herzlichen Glückwunsch zum 125jährigen Jubiläum unseres TV Schiefbahn. Seit über einem Jahrhundert prägt der Verein mit seinen Mitgliedern die Welt des Sports und der kulturellen Vielfalt. Wir als orientalische Tanzgruppe Yasmin unter der Leitung von Sehnaz Yalcin sind sehr stolz und froh, dazu zu gehören und ein Teil des Vereins zu sein.



Von traditionellen Tänzen bis zu modernen Interpretationen haben wir ein Stück orientalische Kultur in die Gemeinschaft gebracht und uns stets weiterentwickelt. Gemeinsam haben wir Erfolge gefeiert, Freundschaften geschlossen und Herausforderungen gemeistert,

Am 12.08.2023 haben wir einen kleinen orientalischen Tanznachmittag für unsere Familien und Freunde veranstaltet. Wir haben alte und neue Choreografien getanzt und den Tag mit guter Laune, leckeren orientalischen Speisen und Getränken ausklingen lassen.

Möge die kommende Zeit genauso erfüllend und inspirierend sein wie die vergangenen Jahre. Auf weitere Jahre voller Bewegung und kultureller Vielfalt – wir freuen uns!

Eure Gruppe Yasmin



Abteilung Triathlon



Johannes Jagemann
Abteilungsleiter
Mail: johannes.jagemann@tv-schiefbahn.de



Kai Koutsky
Stellvertretender Abteilungsleiter
Mail: kai.koutsky@tv-schiefbahn.de



Stephanie Grund-Liethen
Organisation Willicher Triathlon
Mail: stephanie.grund-liethen@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Tri-Kids-Training für Kinder

Triathlon-Training für Jugendliche und Erwachsene (Breitensport)

Jahresbericht

Saisonrückblick Erwachsene

In der Saison 2023 waren zwei Herrenmannschaften im Liga-Betrieb des NRWTV gemeldet. Die erste Mannschaft war in der Verbandsliga und die zweite Mannschaft in der Landesliga am Start. Die Wettkampforte waren jeweils dieselben: Hagen, Bochum, Krefeld und Ratingen.



Ligateam in Hagen

Die Verbandsliga-Mannschaft ist als 15. von 18 Mannschaften denkbar knapp aus der Verbandsliga Süd abgestiegen. Nachdem es lange nach Klassenerhalt aussah, sind beim letzten Wettkampf in Ratingen zwei Mannschaften in der Tabelle vorbeigezogen.

Das Team in der Landesliga beendete die Saison auf Platz 20 von 26 in der Landesliga Süd. In der kommenden Saison 2024 werden beide Tri-Team Mannschaften gemeinsam in der Landesliga Süd antreten.

Parallel zu den Liga-Wettkämpfen fand beim Wettkampf In Krefeld die erste Vereinsmeisterschaft der Erwachsenen seit 2019 statt. Mit insgesamt 15 Teilnehmern (4 Damen, 11 Herren) waren erfreulich viele Teilnehmer am Start.



Vereinsmeisterschaft 2023

Im Wettkampf über die Volksdistanz (500m Schwimmen, 20km Radfahren, 5km Laufen) konnten sich bei den Damen Katrin Persigehl-Hauses in 1:18:31h und bei den Herren Noah Read in 1:00:58h als Vereinsmeister durchsetzen.

Saisonrückblick Jugendliche

Die Saison für die Jugendlichen fing in diesem Jahr schon früh im Februar mit einem Swim & Run beim 2. NRW-Nachwuchstag in Ratingen statt.

In der zweiten Woche der Osterferien haben acht Tri-Teens vom TV Schiefbahn am Trainingslager des NRWTV in Haltern teilgenommen. Das Training war sehr anspruchsvoll, aber es wurde sehr viel Input für das eigene Training und die Wettkämpfe mitgenommen. Nebenbei hatten alle auch sehr viel Spaß.

Weiter ging es im April mit einem Duathlon in Hamm auf der Radrennbahn Zechen Radbod, wo 11 Teilnehmer aus Reihen des TV Schiefbahn am Start waren. Hier hat Luca Eigen den 3. Platz in seiner Altersklasse erreicht.

Die ersten Triathlon-Wettkämpfe fanden im Mai in Gladbeck und Drensteinfurt statt. Bei beiden Wettkämpfen konnten alle Starter ihre Zeiten aus dem Vorjahr um einige Minuten verbessern. In Gladbeck belegte Luca in seiner Altersklasse den 1. Platz und in der Mannschaftswertung haben die Jungs und die Mädels jeweils den 3. Platz belegt. Auch in Drensteinfurt konnten die Jungs als Mannschaft den 3. Platz belegen.

Nach einer langen Wettkampfpause fand am ersten Septemberwochenende der Willicher Triathlon statt. Hier haben die teilnehmenden Kids viele Podestplätze belegt:

Leonard kam auf 1. Platz in der AK Schüler B und in der AK Jugend B wurden Platz 1-3 von Merit, Johanna und Diana belegt.

Im Rahmen des Willicher Triathlons fanden außerdem die Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen statt. Über die Distanz 100m Schwimmen, 5km Rad, 1km Laufen konnten sich Frederike Müller-Gerbes (23:05min) und Leonard Manno (20:01) als Vereinsmeister küren. Über die Distanz 200m Schwimmen, 10km Radfahren und 2km Laufen konnten sich Maya Roosen (35:53min) und Jonas Schäfer (34:22min) durchsetzen.

Der Saisonabschluss fand eine Woche nach dem WiTri in Vreden statt. Die Jungs haben am Ende der Saison den 3. Platz in der Mannschaftswertung erreicht. Die regelmäßige Teilnahme bei den Wettbewerben und die guten Platzierungen haben sich gelohnt!

Letzter Höhepunkt im September war das gemeinsame und sehr ereignisreiche Wochenende in der Jugendherberge in Kaub mit Nachtwanderung, Laufrunde, Rafting, Wanderungen, Triathlon-Kürbis schnitzen, Sommerrodelbahn und vielem mehr.



Abschlussfahrt Tri-Teens

Willicher Triathlon

Wie jedes Jahr fand am ersten Sonntag im September der Willicher Triathlon statt. Fast 1.000 Teilnehmer sind gekommen, um im Freibad des Freizeitbades De Bütt zu schwimmen, auf der Hardt in die Pedale zu treten und durch das Freizeitzentrum zu laufen. Pünktlich zum Willicher Triathlon kam nach vielen vorherigen Regentagen endlich herrliches Sommerwetter zurück in unsere Region und bescherte sowohl den Teilnehmern als auch den Zuschauern ein tolles Sporterlebnis.

Den Startschuss für 150 Bambinis, was nebenher ein Rekordstarterfeld darstellte, gab am Vormittag der Schirmherr Martin Plum (Bundestagsabgeordneter des Kreises Viersen). Es folgten weitere spannende Wettkämpfe in 7 Distanzen. Die kleinen und großen Athletinnen und Athleten konnten in ausgelassener Atmosphäre ihre Wettkämpfe genießen und sich anschließend im Ziel von den vielen Anwesenden Familien, Freunden und Bekannten feiern lassen.



Bei unserer Eigenkreation, dem „Willich 333“ (300 m Schwimmen, 33 km Rad, 3 km Laufen), hatten wir mit Hermann Aschwer - Triathlon-Urgestein und Autor - unseren ältesten Teilnehmer am Start (AK 75).

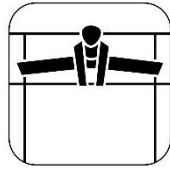
Der Abschluss des Willicher 3-Kampfs erfolgte am Nachmittag bei bereits deutlich angestiegenen Temperaturen mit dem Staffeltriathlon. Hier gab es eine weitere Premiere zu vermelden: Ein Staffelteam mit Gemeinderatsmitgliedern aus unserer Partnerstadt Linselles in Frankreich trat in Konkurrenz zum Willicher Staffelteam mit Bürgermeister Christian Pakusch, Landtagsabgeordneten Guido Görtz und einem Indoor-Cycling-Trainer der Halle 22 an.

Schöne Anekdote am Schluss:

Eine Teilnehmerin feierte ihren 20. Geburtstag am Wettkampfsontag mit ihren Gästen und ihrer Familie unter der Bedingung bzw. mit dem Geburtstagswunsch, dass diese ebenfalls einen Triathlon oder eine Triathlon-Disziplin in einer Staffel absolvieren. Es waren schließlich 21 Teilnehmer in „Fios Geburtstagsteam“ (zu erkennen an der Aufschrift auf den Waden). Herzlichen Glückwunsch nochmal auch vom Orga-Team, eine schöne sportliche Idee!

Der nächste Triathlon wird am **01. September 2024** stattfinden. Unser großartiges Event lebt von dem Engagement unserer ehrenamtlichen Helfer – auch in diesem Jahr sind wir darauf angewiesen. Daher möchten wir an dieser Stelle bereits dazu aufrufen, sich als Helfer für den 27. Willicher Triathlon bei unserer Orga-Leiterin Stephanie (Stephanie.Grund-Liethen@tv-schiefbahn.de) zu melden, auf dass es wieder eine rundum gelungene Veranstaltung wird.

Abteilung Turnen



Harald Gantke
Abteilungsleiter
Tel.: 02161 / 605713
Mail: harald.gantke@tv-schiefbahn.de



Petra Zilligen
Stellvertretende Abteilungsleiterin
Mail: petra.zilligen@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Eltern – Kind – Gruppen

Kinder ab 4 Jahre

Mädchen ab 4 Jahre

Mädchensportgruppe 7 – 12 Jahre

Leistungsgruppe Mädchen 6 – 7 Jahre

Jungen ab 6 Jahre

Jugend sportgruppe ab 14 Jahre

Gemischte Gruppen: Jugend und Erwachsene, Wettkampfgruppe

Ü 60 Gruppe für Damen

Jahresbericht

Das Jahr 2023 war das erste Jahr ohne Einschränkungen durch Corona, so dass alle Gruppen ihren regulären Übungsbetrieb durchführen konnten. Das Interesse an unseren Gruppen, insbesondere im Kinderbereich, ist weiterhin hoch. Leider ist es nicht immer möglich, allen Kindern sofort einen Platz anbieten zu können, da die Anzahl der Übungsleiter und Hallenzeiten limitiert ist. Interessierte können sich gerne melden, wenn sie sich als Übungsleiter oder Übungshelfer engagieren wollen. Wir freuen uns, wenn wir Verstärkung im Team bekommen.

Unsere Krabbelgruppen sind wie immer gut gefragt. Unter fachkundiger Leitung machen die jüngsten Abteilungsmitglieder erste Bewegungserfahrungen. Danach geht es beim Eltern-Kind-Turnen weiter. Die Kinder können hier spielen, turnen und sich in Gerätelandschaften bewegen. Diese Gruppen erfreuen sich ebenfalls großer Beliebtheit. Im Laufe des Jahres konnten wir eine Rollenrutsche erwerben. Die Kinder sind sehr begeistert und die Eltern neidisch, weil sie auch gerne rutschen möchten.



Das neue Minitrampolin wird ebenfalls gut angenommen.

Ab 4 Jahren dürfen die Kinder ohne Eltern turnen. Hier hat Lucie Lochow im Laufe des Jahres die Gruppenleitung von 2 Gruppen als Übungsleiterin übernommen und wird von einigen Helferinnen unterstützt. Es ist toll, dass auch jüngere Übungsleiterinnen mehr Verantwortung übernehmen und uns unterstützen. Wir hoffen, dass sie uns auch in Zukunft weiter unterstützen können und werden.

Ab 6 Jahren bieten wir im Bereich Turnen ein Breitensportangebot für Jungen und Mädchen an, was auch wieder ein reges Interesse findet.

In den Mädchengruppen halfen uns wieder Praktikantinnen, die sich im Laufe eines Jahres auf ihren Übungsleiterschein vorbereiten. Hier geht ein Dank an Brigitte Solterbeck, die sich in ihren Gruppen als Übungsleiterin engagiert und um die Mädchen kümmert.

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder Aspiranten für die Aufnahmeprüfung an einer der Sporthochschulen in unseren Gruppen. Zumeist möchten sie ihre Übungen am Boden und Reck trainieren. Der Sprung übers Pferd erfordert bei dem einen oder anderen etwas Mut beim ersten Mal.

Die Leistungsgruppe Mädchen konnte weiter angeboten werden. Die erzielten Fortschritte wurden in einer kleinen Vorführung zum Jahresende präsentiert.

Bei den Jungen wurde nach den Sommerferien eine kleine Gruppe für die Teilnahme an Wettkämpfen motiviert, so dass wir im November Jungen zur Gaumeisterschaft melden konnten. Wir hoffen, die Gruppen weiter ausbauen zu können.

Unsere Damen Ü 60 kommen regelmäßig zum Training und halten sich mit unterschiedlichen Übungen fit. Sylvia Zensen engagiert sich seit vielen Jahren für die Gruppe. Aus persönlichen Gründen überlegt sie aber, die Gruppenleitung im kommenden Jahr abzugeben. Sie möchte der Gruppe weiter als Teilnehmerin verbunden bleiben.

Unsere Seniorenturner/innen sind weiterhin aktiv. Einzelne von ihnen haben wieder an den Rheinischen und Deutschen Seniorenmeisterschaften teilgenommen.

Aufgrund des Schadensfalls an den Ringen (Eigentum der Stadt Willich) haben wir in den Sommerferien alle vereinseigenen Geräte der Turnabteilung überprüft, um weiterhin einen sicheren Übungsbetrieb sicherzustellen. Alle Geräte haben die Prüfung bestanden.



Nachdem wir im letzten Jahr ein neues Pauschenpferd erworben hatten, folgte dieses Jahr ein neues Spannreck. Harald hatte über seine Kontakte zur Fa. Spieth Gymnastics, ein Reck in der Sonderausführung „Riogrün“ kaufen können. Das Reck wurde am 26.11.2023 beim Training eingeweiht.



Ferner wurden die neuen Ringe, welche von der Stadt beschafft und montiert wurden, getestet. Die Turner freuen sich über die neuen Geräte. Die älteren Bodenläufer in der Leonardo-da-Vinci wurden wieder in Schuss gesetzt und sind somit weiter nutzbar.



Die Abteilung ist ihrer langjährigen Tradition treu geblieben und hat als kleinen Weihnachtsgruß allen anwesenden Aktiven einen kleinen Weckmann über die Übungsleiter überreicht.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr, in dem der Verein sein 125-jähriges Jubiläum feiert und darauf, Euch bei uns in den Gruppen willkommen zu heißen. Wir bedanken uns bei allen unseren Übungsleitern und -helfern für ihren Einsatz im abgelaufenen Jahr.

Harald Gantke
(Abteilungsleiter)

Petra Zilligen
(stellv. Abteilungsleiterin)

Rheinische Seniorenmeisterschaften 2023

Im Jahr 2020 hatten wir die Ausrichtung der Rheinischen Seniorenmeisterschaften für die Männer geplant. Leider kam uns die Corona-Pandemie dazwischen, so dass wir den Wettkampf nicht durchführen konnten. Wir haben uns dann noch einmal für die Ausrichtung beworben und erhielten für dieses Jahr die Zusage.

Am 26.03.2023 richteten wir die Rheinischen Seniorenmeisterschaften für die Männer in der Turnhalle der Astrid-Lindgren-Halle aus. Insgesamt waren 14 Turner zwischen 31 und 75 Jahren in 8 Wettkampfklassen am Start.

Nach dem Einturnen wurde mit den 4 Geräten Boden, Barren, Reck und Sprung begonnen. Die beiden Geräte Pauschenpferd und Ringe folgten danach, weil der Platz in der Turnhalle nicht erlaubte, alle Geräte gleichzeitig aufzubauen. Die mitgereisten Zuschauer feuerten die Turner an und sahen einen schönen spannenden Wettkampf.

Die Meisterschaften liefen bis zum Einturnen an den Ringen gut. Leider gab es hier einen Zwischenfall: Die Riemen der Ringe rissen unerwartet, so dass ein Turner stürzte. Glücklicherweise hat er sich nicht verletzt. Da wir leider keine passenden Ersatzringe hatten, musste der Wettkampf beendet werden. Die Ringe waren an diesem Tag das letzte Gerät, so dass alle ihre Übungen an den anderen 5 Geräte absolviert hatten. Für einige Altersklassen konnte somit nur ein 5-Kampf gewertet werden, was ggf. zu kleinen Verfälschungen des Endergebnisses geführt hat. Alle Aktiven konnten sich aber für die Deutschen Seniorenmeisterschaften qualifizieren.

Ich möchte mich bei den Helfern bedanken, die bei Auf- und Abbau, Auswertung und in der kleinen Cafeteria geholfen haben. Die Cafeteria ist gut angekommen.

Die Frauen des RTB haben Ihre Meisterschaften am 11.03.2023 in Bergisch Gladbach geturnt. Annette Cappenberg belegte den 2. Platz. Für den TVS konnten sich Annette Cappenberg und Harald Gantke für die Deutschen Seniorenmeisterschaften in Pirna qualifizieren.

Defekte Ringe und eine lange Reparaturzeit

Wie im Bericht zu den Rheinischen Seniorenmeisterschaften berichtet, waren die Riemen der Ringe gerissen und somit nicht mehr nutzbar.



Da es sich um städtisches Eigentum handelte, wurde die Stadt entsprechend informiert. Es wurden mehrere Hallenbegehungen durchgeführt, u. a. um auch die Befestigung durch einen Statiker prüfen zu lassen. Im Juni konnten dann neue Ringe bestellt werden. Die Fertigstellung sollte zum Ende der Sommerferien erfolgen.

Das Gerüst stand bereit, da die Montagefirma die Decke geöffnet und Maße genommen hatte. Leider fehlten dann aber die Ringe in der Lieferung – es kam nur die Deckenhalterung an. So musste ein neuer Termin für die Herbstferien geplant werden.

Im engen Austausch zwischen Stadt, Hersteller, Montagefirma und Abteilungsleiter Harald Gantke wurde der 12. Oktober vereinbart. Das Paket mit den Ringen kam per Kuriersendung, aber es stellte sich heraus, dass die Befestigung (Ringseile/Ringe) nicht funktionierte.



Zumindest die Deckenhalterung konnte nach einigen Problemen angebracht werden. Die richtigen Ringseile mit den Ringen kamen Mitte November an und konnten letztendlich am 23.11.2023 aufgehängt werden. Der erste kurze Test durch Harald war gut. (Foto: Ringe_6)

Am 26.11. wurden die Ringe dann ausgiebig durch die Turner getestet. Alle waren mit den neuen Ringen sehr zufrieden. Aufgrund der langen Pause (seit März 2023), in der wir nicht an den Ringen turnen konnten, waren wir vorsichtig, um unsere „untrainierten Schultern“ nicht zu schädigen.

Seit November werden die Ringe wieder regelmäßig genutzt, so dass wir nach und nach wieder ein Gefühl für dieses Gerät bekommen und sich auch die Muskulatur entsprechend stabilisiert. Wir hoffen, dass wir jetzt lange Spaß an den Ringen haben und es keine Probleme mehr gibt.

Deutsche Seniorenmeisterschaften

Nach 8 Jahren fanden erneut die Deutschen Seniorenmeisterschaften in der sächsischen Stadt Pirna statt. Die Stadt an der Elbe hat eine malerische Altstadt, in der viele alte Gebäude renoviert wurden und auch der Einfluss des Elbsandsteingebirges erkennbar ist. Das Stadtpanorama wurde vom Maler Canaletto schon im Jahre 1753 festgehalten.

Dieses Jahr war das Wetter nicht ganz so sommerlich wie damals, wo wir bei über 30° C in der Halle schwitzen durften. Neben einigen Sonnenscheinmomenten gab es leider auch den einen oder anderen Regenschauer. Vom TV Schiefbahn hatten sich dieses Jahr wieder Annette Cappenberg und Harald Gantke qualifiziert.



Am Samstag fanden die ersten Wettkämpfe statt, insbesondere für die Jahrgänge der Männer und Frauen. Annette turnte einen 3-Kampf an Reck, Bank und Barren, wobei nur noch die 2 besten Ergebnisse als Endergebnis berücksichtigt werden.

Im Anschluss an den Wettkampf hatte der lokale Verein zu einer gemütlichen Abendveranstaltung in das lokale Brauhaus eingeladen. Wer wollte, konnte die verschiedenen Biere aus der eigenen Herstellung

kosten. Am reichhaltigen Büfett konnten sich alle kräftig stärken. Im Anschluss war dann Party angesagt und viele tanzten zu der Musik des DJs.

Am Sonntag fand morgens noch der Wettkampf für die jüngeren Jahrgänge statt. Harald musste jetzt noch starten. Er hatte einen 5-Kampf (Boden, Pauschenpferd, Sprung, Barren und Reck) vor sich, wobei nur 4 Geräte im Endergebnis berücksichtigt wurden. Der Wettkampf lief gut, war aber nicht ganz so erfolgreich wie im vergangenen Jahr.

An beiden Tagen gab es einen ansprechenden Wettkampf mit tollen Übungen und Leistungen aller Aktiven in allen Altersklassen. Am Ende belegten die beiden Turner des TVS die folgenden Plätze: Annette wurde 14. und Harald 7.



Fotos: Bärbel Stand

Trotz der weiten Anreise hat es beiden gefallen und sie wollen auch im nächsten Jahr wieder antreten, wenn sie gesund bleiben und sich qualifizieren. Die Vertreter aus dem RTB (Turner/innen und Kampfrichter) haben vor ihrer Abreise noch ein Gruppenfoto gemacht

Gaumeisterschaft 2023

Der Turnverein Schwanenberg organisierte am 04.11. die Gaumeisterschaft des GTG für das Jahr 2023. Insgesamt nahmen rund 30 Turner teil.

Nachdem im Jungenbereich des TVS nach den Sommerferien eine Wettkampfgruppe aufgebaut wurde, haben die Jungen gute Fähigkeiten erarbeitet, so dass 4 junge Turner für die Gaumeisterschaft gemeldet werden konnten. Am 4.11 traten Tammo Maaß, Maxim Granato, Christian Nilges, Sinan Heyes und Harald Gantke an. Während es für Letzteren ein weiterer Wettkampf war, war es für die anderen 4 eine neue Erfahrung und ihr erster Turnwettkampf.



Sie hatten alle einen gewissen Respekt und ein kleines bisschen Nervosität. Die 4 Jungen wurden von ihren Trainern Fabian und Harald betreut, um ihnen Sicherheit zu geben. Die Turner waren in 2 Riegen aufgeteilt, so dass die Aktiven des TVS nicht in einer Riege turnen konnten.

Die 4 Jüngeren haben sich trotz ihrer anfänglichen Nervosität gut präsentiert und einen schönen Wettkampf geturnt. Alle 5 turnten einen 4-Kampf (Boden, Sprung, Barren, Reck). Die Jungen wurden durch Eltern und Großeltern als Zuschauer begleitet und unterstützt.

Am Ende belegten sie die folgenden Plätze:



Tammo Maaß (AK 8/9):	4.
Christian Nilges (AK 8/9):	9.
Maxim Granato (AK 10/11):	7.
Sinan Heyes (AK 10/11):	8.
Harald Gantke (AK18+):	2.

Wir gratulieren den Aktiven zu ihren guten Plätzen und freuen uns auf weitere Wettkämpfe.

Harald Gantke

Jahresbericht 2023 der Ü60-Damen

Die Trainingseinheiten des ersten Viertels des neuen Jahres waren ganz dem Thema Sturzprophylaxe gewidmet. Nach den Osterferien folgten Aufgaben mit viel Bewegung, zur Raumorientierung, Koordination und Gedächtnistraining. Oft mit Einsatz von Kleingeräten. Meine Kollegin Sehnaz hat vertretungsweise einige Stunden für mich übernommen. Dafür herzlichen Dank. Auf diese Weise brauchte niemand auf den Sport verzichten.

Im Verlauf des Jahres konnten wieder einige Teilnehmerinnen der Gruppe Ü 60 Damen motiviert werden, die Anforderungen für das „Deutsche Sportabzeichen“ zu erfüllen. Darauf sind sie besonders stolz und freuen sich schon auf die Sportabzeichenfeier die jedes Jahr im Vereinsheim stattfindet.

Was diese Gruppe ausmacht, ist ein zwangloses Training mit Spaß. Hier wird auf jeden Rücksicht genommen, auch mal ein Witz erzählt und jeder kann sich wohlfühlen. Gesundheitsbedingt fehlen schon mal Teilnehmerinnen, dann ist die Gruppe recht klein. Wir haben also noch Platz für weitere Damen, die gerne mitmachen möchten. Knapp unter 60 Jahre ist selbstverständlich auch möglich, niemand muss noch lange warten! Nach oben ist alles offen. Schnuppern ist jederzeit möglich: Dienstags 15:00-16:00 Uhr in der Peter- Bäumges Halle im Vereinsheim des TVS.

Auch in diesem Jahr findet wieder eine private, gemütliche Adventfeier der Gruppe stattfinden. Darauf freuen sich schon alle.

Sylvia Zensen

Leistungsgruppe Mädchen

Im abgelaufenen Jahr haben unsere Übungsleiterinnen Sarah, Mette, Lea, Marie und Leonie trotz ihrer geänderten Lebensumstände, z.B. Ausbildung, Praktikum und Studium, den Übungsbetrieb für die Leistungsgruppe aufrechterhalten. Leider kamen die Turnmädchen ab und zu unregelmäßig, so dass die Fortschritte etwas unterschiedlich waren.

Trotzdem haben sich die Übungsleiterinnen dazu entschieden, mit den Kindern eine kleine Vorführung einzustudieren. Am 16.12. war es dann so weit, Eltern, Großeltern und Geschwister waren in die Turnhalle der Astrid-Lindgren-Halle eingeladen worden. Nach einer kurzen Begrüßung zeigten die Mädchen bei weihnachtlichen Klängen ihre erarbeiteten Choreografien an Boden und Balken. Die Mädchen haben jeweils Übungen als Kleingruppe präsentiert. Die einzelnen Darbietungen wurden mit Applaus honoriert.



Zum Abschluss fand die Verleihung des Sportabzeichens statt. Die Prüfungen hierfür wurden im Laufe des Jahres abgenommen. Die Teilnehmerinnen erhielten alle eine Urkunde und ein Überraschungsei. Zur Stärkung gab es einen Weckmann, der sofort verzehrt wurde.

Ich möchte mich im Namen der Abteilung bei den Übungsleiterinnen für ihr Engagement bedanken.

Harald Gantke

Abteilung Volleyball



Ryo Kobayashi
Abteilungsleiter

Mail: ryo.kobayashi@tv-schiefbahn.de



Gernot Hackstein
Stellvertretender Abteilungsleiter

Mail: gernot.hackstein@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Hobby-Mixed

Dienstag 20:00 – 22:00 Uhr
Mittwoch 20:00 – 22:00 Uhr

Sporthalle Hubertusschule
Sporthalle Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule

Jahresbericht

Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren verlief das Jahr 2023 ohne viel Störung, wie z. B. Corona, kalte Dusche oder Baugerüste in der Turnhalle.

Die Abteilungsmitgliederzahl wuchs kontinuierlich. Bei beiden Gruppen kamen neue Spieler/innen dazu.

Die Dienstagsgruppe zählte bis zu 15 Teilnehmer/innen an einem Trainingstag, so dass wir 3 Mannschaften bilden mussten.

Zur Mittwochsgruppe gehören 12 Teilnehmer mit jungen Spielerinnen und Spielern. Diese junge Truppe ist recht engagiert und will sich mit anderen jungen Mannschaften treffen und messen.

Am 05.04.23 hatten wir deshalb die erste Spilersitzung einberufen und beschlossen, in naher Zukunft diese Mannschaft zum Wettkampf anzumelden.

Obwohl sich der stellvertretende Abteilungsleiter Gernot Hackstein sehr dafür einsetzte, die Mannschaft für die Saison 2023/2024 anzumelden, haben wir uns dann letztendlich entschieden, mit den Wettkämpfen später anzufangen. Unser Ziel war es, durch intensives Training unser Spiel zu verbessern, denn nur verlieren macht ja auch keinen Spaß. In diesem Jahr wollen wir jetzt aber an den Start gehen.

Wir trainieren mittwochs in der 3fach Halle der Leonard-da-Vinci-Gesamtschule in Schiefbahn mit sehr hoher Decke. Das kann sich eventuell zu unserem Nachteil entwickeln, wenn wir in einer viel niedrigeren Halle der Gegner antreten müssten. Dann gehen die Bälle reihenweise in die Decke.

Am 20.12.23 haben wir die zweite Mannschaftssitzung für die Mittwochsgruppe einberufen, um das Jahr abzuschließen und gemütlich zusammensitzen.

Zum Schluss muss ich noch erwähnen, dass wir für die Mittwochsgruppe das zweite Drittel der Leonard-da-Vinci-Halle zugesprochen bekamen, so dass wir eine dritte Mannschaft bilden können. Wir hoffen auf viel Zulauf von Spielerinnen und Spielern in diesem Jahr.

Kommt vorbei und macht mit! Wir freuen uns auf Euch!



Abteilung Wasser- und Gesundheitssport



Ulrike Bamberg
Abteilungsleiterin
Tel.: 0151 20102132
Mail: ulrike.bamberg@tv-schiefbahn.de



Anja Schröter
Stellvertretende Abteilungsleiterin kommissarisch
Schwimmangebote Kinder
Tel.: 02154 / 70100
Mail: info@tv-schiefbahn.de



Birte Hohlstein-Janssen
Synchrone Schwimmen
Tel.: 02154 / 427404 oder 0152 29281255
Mail: synchros@tv-schiefbahn.de

BESONDERER HINWEIS!

Aufgrund der hohen Nachfrage sind bei allen Wassersportangeboten sowie bei den Angeboten „Buchstabenzauber“ und „Rehabilitationssport“ vorherige Anfragen hinsichtlich freier Plätze erforderlich! Bitte nehmen Sie Kontakt mit Anja Schröter (Babyschwimmen und Angebote Kinder-schwimmen) bzw. Ulrike Bamberg auf und hinterlassen Sie eine Festnetznummer und / oder E-Mailadresse.

Unsere Angebote:

** als REHA-Sport zertifiziert

Ansprechpartnerin Ulrike Bamberg

Wasserangebote

- Wassergymnastik, Aquafitness, Aquapower, Aquajogging (Flach- oder Tiefwasser) **
- Wassergymnastik für islamische Damen **
- Aquagymnastik für Schwangere / Rückbildungsgymnastik im Wasser
- Synchronschwimmen

Fitness- und Gesundheits-/Rehasport

- Allround-Fitness
- Alltagsfit 60 + **
- Bewegung im Alter 70 +
- Fit + Mobil 60 +
- Fit + Mobil in der 2. Lebenshälfte **
- Fit im Alter 80+ **
- Fit 50+ **
- Flexibel + Fit Sanftes Rückenyooga
- Flexibel + Fit Yoga-Basic
- Ganzkörper-Fitness **
- Koronar- u- Diabetes-Sport-Gruppe **
- Neurologie **
- Nordic-Walking
- Outdoor-Training
- Pilates-Training
- Prenatal-Yoga (Kurs)
- Postnatal-Yoga (Kurs)
- Rücken-Fit **
- Rundum fit – Schwerpunkt Knie und Hüfte **
- Rundum fit – Schwerpunkt Osteoporose **
- Rundum fit – Starke Lunge / mit Sauerstoffgerät **
- Rundum fit – pAVK**
- Schulter-Nacken-Fit **

- Senioren-Fit **
- Sitzgymnastik **
- Sport und Bewegung bei Neurologischen Erkrankungen **
- Stuhl-Yoga **

Integrative + Barrierefreie Gruppen

(behinderte und nicht behinderte Kinder ab 2 Jahre)

- Turnen, Spielen und Toben
- Trampolin
- Rollstuhlbasketball
- Kampfsport
- Fußball

In Kooperation mit der Begegnungsstätte (Caritas) Schiefbahn:

- Qi Gong
- Sitzgymnastik

Ansprechpartnerin Anja Schröter

- Babyschwimmen, Wassergewöhnung, Froschabzeichen
- Schwimmen Seepferdchen (nur in Begleitung eines Erwachsenen)

Ansprechpartnerin Birte Hohlstein-Janssen

Synchronschwimmen

Jahresbericht

2023 war ein turbulentes und arbeitsreiches Jahr. Nach einem recht ruhigen Jahresbeginn erfuhren wir im Februar, dass das Variobad der De Bütt, in dem wir unsere Schwimmangebote durchführen, für Sanierungsarbeiten im 2. Halbjahr geschlossen werden sollte. Davon betroffen waren in der Abteilung ca. 800 aktive Mitglieder (Kinderschwimmen, Synchronschwimmen, Wassergymnastik, Reha-Angebote).

Nun galt es, das 2. Halbjahr zu organisieren, Alternativangebote einzurichten, die Mitglieder zu informieren und zu hoffen, dass die Sanierung planmäßig verlaufen würde. Es steckte ganz viel Arbeit in den Vorbereitungsarbeiten und naturgemäß gab es immer wieder zahlreiche Rückfragen der Mitglieder. Am Ende konnten wir ca. 80 Mitglieder in (neuen und bestehenden) Alternativangeboten „an Land“ unterbringen, die meisten wollten pausieren und ca. 70 Mitglieder verließen den Verein aufgrund der Badschließung.

An dieser Stelle möchte ich mich bei der Badleitung der De Bütt bedanken. Zum einen, weil wir frühzeitig über die geplante Sanierung informiert wurden, zum anderen, weil alles daran gesetzt wurde, die Sanierung im Zeitplan hinzubekommen. Es hat tatsächlich geklappt: Nach den Weihnachtsferien durften wir in unserem heiß geliebten Variobad wieder unsere Angebote durchführen. Besonders freut mich, dass die Kinder wieder schwimmen lernen können. Nach der langen Ausfallzeit wegen Corona und jetzt den Sanierungsarbeiten gibt es erheblichen Nachholbedarf.

Ansonsten haben sich die Angebote der Abteilung sehr erfreulich entwickelt. Fast alle Sportgruppen sind voll belegt und teilweise werden schon Wartelisten geführt. Neue Angebote wie Prenatal-Yoga kamen hinzu (hier finden die Stunden im Bewegungskindergarten der AWO – Kinderfreundlicher Sportverein – statt). Die Kooperation mit der Begegnungsstätte der Caritas in Schiefbahn wurde ausgeweitet und neue Kooperationen mit dem KRUMM in Wekeln und zwei Wohngemeinschaften (Am Anger und Moosheide) kamen hinzu. Hier wird nun Sitzgymnastik (mit Yoga-Elementen) angeboten.

Mit einer etwas niedrigeren Mitgliederzahl als im Vorjahr starten wir nun in das Jahr 2024 und hoffen, dass es etwas ruhiger, aber wie immer spannend verläuft.

Ulrike Bamberg



Unsere Integrativen + Barrierefreien Gruppen

Show der Ehrlich-Brothers in Köln

Die integrative Sportgruppe des TV Schiefbahn fuhr am Sonntag, den 19.03.23 nach Köln zur Show der Ehrlich-Brothers. Schon bei der Anfahrt war die Aufregung riesengroß. Im Bus herrschte eine tolle Stimmung.

„Wenn sich bei den Ehrlich Brothers der Vorhang hebt, kann die Show eigentlich nicht gigantisch genug sein. Es knallt, Funken sprühen und Flammen lodern. Alles das geschieht natürlich zur Ablenkung, um in diesen Momenten einen Hubschrauber oder einen goldenen Lamborghini auf die Bühne zu „zaubern“. Ob ein Kartentrick, bei dem sich der Stapel in der Hand einer Besucherin wirklich auf magische Art und Weise vergrößert, Eheringe von Fans sich ineinander verhaken oder der alte Klassiker mit dem 20-Euro-Schein, der erst zum Fünfer und dann zum Hunderter mutiert – die handwerkliche Präzision der beiden ist beeindruckend.“

Die Kinder der Sportgruppe standen teilweise mit weit aufgerissenen Augen auf ihren Plätzen und konnten das eben Gesehene gar nicht wirklich begreifen. Die Kinder hatten nur noch Augen für die Bühne mit den Ehrlich Brothers und ließen sich in eine faszinierende Welt der Illusionen und der Magie mitnehmen.

Auf der Rückfahrt nach Hause wurde noch sehr aufgeregt über das Erlebte geredet und was man in der tollen Show gesehen hatte.

"Rock 'n Roll Circus"



Wir waren mit den integrativen Sportgruppen am 04. April 2023 im Apollo Varieté in Düsseldorf. Nun also „Rock and Roll Circus“, einmal mehr mit dem unvergleichlichen Sound der 60er und 70er Jahre. Max Buskohl und Band stehen für gute Musik und besten Rock 'n Roll.

Die Kinder waren total begeistert und gaben sich völlig der Live-Musik hin. Selbst unsere Kinder mit Autismus kamen aus sich heraus und saugten die Musik und die wirklich fantastische Circus Show in sich auf. Schön zu sehen, wie Musik und Artistik einige Kinder aus Ihrem Schneckenhaus

gelockt hat. Dafür hat sich dieser Ausflug schon gelohnt!

Zur temporeichen Musik passten die Auftritte der Artisten. „Three G“ zum Beispiel, ist ein Frauen-Trio aus der Ukraine mit spektakulärer Akrobatik. Dieser Auftritt berührte vor allem unsere Kinder, die aus der Ukraine kommen. Dass gerade Artistinnen aus ihrem Heimatland

auf der Bühne standen, war sehr bewegend. Dieser Ausflug war einfach nur grandios für alle, die dabei waren.



Fußballspiel gegen die Damenmannschaft des FC Schalke 04

Es war für unsere Fußballer DAS Spiel des Jahres. Wir durften gegen die Damenmannschaft des S04 spielen!

Wir hatten noch einen Kontakt zum Trainer der Damenmannschaft, Pacal Nieto Morilla. Vor einigen Jahren durften unsere Kinder schon einmal als Einlaufkinder auf Schalke mit dabei sein. Und so konnten wir ihn ansprechen und er fand die Idee toll.

Das Spiel gegen eine andere Mannschaft ist immer etwas ganz Besonderes, da die Kinder sonst immer nur gegeneinander spielen. Und dann sollte es auch noch auf Schalke sein. Als wir am Freitag, den 02.06.2023 auf dem Trainingsplatz auf Schalke eintrafen, wurden wir sehr herzlich begrüßt. Keine Berührungsängste, sondern Normalität.

Das Motto: Wichtig ist, dass die Kinder Spaß haben!



Vor dem Anpfiff um 18:45 Uhr wurden Fotos gemacht und wir bekamen als Gastgeschenk ein Trikot mit allen Unterschriften der Spielerinnen sowie des Trainers.

Das Spiel hat allen sehr viel Spaß gemacht, alle waren begeistert und alle spielten gut – egal, mit welchem Handicap sie antraten. Nach dem Spiel gingen die Kinder mit einem sehr starken Selbstwertgefühl vom Platz.

Vielen Dank an die Damenmannschaft für dieses tolle Erlebnis. Unsere Mannschaft hat die ganze Rückfahrt über nur gesungen. Alle waren stolz und übergücklich. Pascal Morilla hat uns auch für das nächste Jahr ein Spiel auf Schalke in Aussicht gestellt.

Die integrative Fußballmannschaft des TV Schiefbahn 1899. e.V.

Wassertag mal anders: Ferienspiele der Integrativen Gruppen ein Erfolg

Der traditionelle „Matsch- und Wassertag“ fiel wettertechnisch ein Stück weit ins Wasser – aber Improvisation ist am Ende alles: Weil der letzte Mittwoch (2. August) der Ferienspiele der Integrativen Gruppen im TV Schiefbahn mit Wind, Dauerregen und wenig sommerlichen Temperaturen nicht gut für Wasserspiele vor der Turnhalle des TV Schiefbahn war, improvisierte das Team um die Betreuer Petra und Stephan Adomeitis.

Die aufblasbare Wasserrutsche, die Hüpfburg und das Bälle-Bad wurden kurzerhand in der Turnhalle aufgebaut und die Freiwillige Feuerwehr Schiefbahn zeigte ihre Fahrzeuge „wasserlos“. Trotzdem „war der Tag für die rund 30 Kinder spannend und bewegungsreich“, so Stephan Adomeitis: Kinder vieler Nationalitäten (Deutschland, Ukraine, Afghanistan, Türkei...) tobten gemeinsam durch die Spiellandschaft und waren fasziniert von der Feuerwehr-Technik, die Löschzugführer Bernd Kreuels und einige Schiefbahner Löschzugmitglieder an einem Gerätewagen und der großen Drehleiter vorführten.



Die Ferienspiele der Integrativen Gruppen waren insgesamt ein schöner Erfolg. Die Betreuer hatten für jeden Mittwoch in den Sommerferien ein anderes Angebot entwickelt. Die Kids konnten eine Falknerei in den Niederlanden besichtigen und die Greifvögel selbst fliegen

lassen, es gab Ausflüge zur Trampolin-Halle nach Wuppertal, in den Burger's Zoo oder in den Kletterpark nach Velbert – und eben den Abschlusstag mit der Feuerwehr in Schiefbahn.

„Der Kletterpark war toll, die Kinder wurden so gut gesichert, dass sie sich selbst bewegen konnten“, schildert Petra Adomeitis. An jedem Termin haben zwischen 60 und 70 Kinder teilgenommen – immer bunt gemischt: mit und ohne Einschränkungen, verschiedene Nationalitäten und Altersgruppen. „Es geht uns um Inklusion und Toleranz ohne Vorbehalte und Barrieren – das leben wir mit den Kindern“, so Stephan Adomeitis. Die Teilnahme an den Ferien-spielen ist kostenlos – der TV Schiefbahn finanziert die Angebote über Spenden.

Nadia Joppen

Die Handball-EM und die Besonderen Kinder des TV Schiefbahn



Dieser besondere Tag wird den Besonderen Kindern in den Integrativen Gruppen des TV Schiefbahn lange im Gedächtnis bleiben: Sie durften am Montagabend als Spalierkinder bei der Hauptrunde der Handball EM in Köln dabei sein – beim Spiel Island gegen Kroatien. Der Termin war von Annika Heider, der Vizepräsidentin Mitgliederentwicklung im Handballverband Nordrhein koordiniert worden.

„Unsere Kinder spielen gerne Handball, das aber meistens nur unter sich. Jetzt auch einmal ganz vorne in der ersten Reihe zu stehen, war eine ganz neue Erfahrung“, beschreibt Stephan Adomeitis, Betreuer der Integrativen Gruppen. „Die Kinder und auch wir Betreuer hatten alle gute Laune. Aufgeregt waren alle, weil keiner wirklich wusste, was auf uns zu kommt“, erzählt er. Annika Heider selbst habe die Gruppe in Köln begrüßt und sich viel Mühe gegeben, den Termin zu gestalten. „Sie war ein tolle und verständnisvolle Ansprechpartnerin, total herzlich und nett zu den Kindern. Das Schöne war, es keine Berührungängste gab“, sagt Adomeitis.

„Unsere Kinder spielen gerne Handball, das aber meistens nur unter sich. Jetzt auch einmal ganz vorne in der ersten Reihe zu stehen, war eine ganz neue Erfahrung“, beschreibt Stephan Adomeitis, Betreuer der Integrativen Gruppen. „Die Kinder und auch wir Betreuer hatten alle gute Laune. Aufgeregt waren alle, weil keiner wirklich wusste, was auf uns zu kommt“, erzählt er. Annika Heider selbst habe die Gruppe in Köln begrüßt und sich viel Mühe gegeben, den Termin zu gestalten. „Sie war ein tolle und verständnisvolle Ansprechpartnerin, total herzlich und nett zu den Kindern. Das Schöne war, es keine Berührungängste gab“, sagt Adomeitis.



Das „Spalier stehen“ in der Arena habe in einer umwerfenden Atmosphäre stattgefunden. Die Kinder hatten aber sehr viel Freude und Spaß beim Einlaufen die Stars zu begrüßen und abzuklatschen. Nach dem Auftritt in der Arena durften sie in der ersten Reihe sitzen. Es war ein wunderschöner ge-glückter Nachmittag.

Diese tolle Europameisterschaft werde ein unver-gessenes Erlebnis in den Köpfen der Kinder bleiben, erwartet er: „Was aber für mich persönlich sehr beeindruckend war, dass der Handball Kinder mit Handicap von jetzt auf gleich bei so einem großen Sportereignis integriert. Viele anderen Sportarten reden von Inklusion, Migration und Toleranz, aber der Handballsport redet nicht, sondern lebt Inklusion und Migration.“ Er danke allen im Handball-verband, die den Tag für die Besonderen Kinder ermöglicht haben.

Nadia Joppen

Synchronschwimmen

Sensationelles Comeback der Hohlstein-Sisters



Fast vier Jahre nach ihrem letzten Wettkampf, dem Gewinn des Masters-Weltmeister-Titels im Duett in Süd-Korea 2019, gelang den „Synchro-Schwestern“ Birte Hohlstein-Janssen und Silke Hohlstein-Terwesten nun bei den Brussel Open in Belgien ein grandioses Comeback.

Diese vergangenen vier Jahre waren erst geprägt durch die Corona-Pandemie, den damit verbundenen langen Schwimmbad-Schließungen mit Trainingsverbot und dann durch mehrere schwere Erkrankungen beider Aktiven, die Training in dieser langen Zeit absolut unmöglich machten und immer größere Zweifel an ein Weitermachen bzw. Comeback gesät haben.

Aber auch der Vereinswechsel im Februar 2020 vom aufgelösten SV Willich hin zum TV Schiefbahn 1899 e.V., wo nicht nur die beiden eine neue Heimat gefunden haben, sondern auch zwischenzeitlich wieder ein ganzes Synchro-Team im Alter von 6-70 Jahren aufgebaut haben, fiel in diese schwierige Zeit. Da beide Schwimmerinnen endlich auch den neuen Verein international vertreten wollten und ein Aufgeben dann doch nicht infrage kam, nahmen sie vor Ostern im Duett an den Brussel Open teil, wo 57 Vereine mit über 400 Aktiven aus 9 Nationen für ein Rekordmeldeergebnis gesorgt hatten.

Schon vor dem 1. Auftritt, der technischen Kür, gab es sehr emotionale Momente am Beckenrand, weil sie von ihren internationalen Weggefährten mit einem großen Hallo begrüßt wurden und sich alle sehr gefreut haben, dass die Schwestern, die beide zudem als einzige europäischen Masters Synchros in der International Masters Swimming Hall of Fame in den USA aufgenommen sind, doch endlich wieder an den Start gehen können.

Zusätzlich wurden sie kurz vor ihrem Start von Birtes Tochter Sascha (Luzie) überrascht, die mit ihrem Vater extra den langen Weg nach Brüssel auf sich genommen hat, um die zwei sowohl am Beckenrand als auch mental zu unterstützen. Sie hatte auch im Vorfeld als „Trainerin“ am Beckenrand fungiert.



Obwohl man Birte und Silke die Nervosität und die (v.a. konditionellen) Defizite in den Kürren noch ansehen konnte, gelang das Unfassbare. Auch wenn die direkte Konkurrenz aus Frankreich und der Schweiz viel jünger und trainierter war, gewannen sie mit großem Vorsprung den Titel im Duett in der AK 50-59 durch ihre starke Synchronität und die tollen Choreografien und konnten somit unter Tränen die 1.Goldmedaille für ihren neuen Verein mit nach Hause bringen.

Leider steht mit der ersatzlosen Schließung des Variobades wegen Reparatur von August 2023-Januar 2024 wieder eine riesige Hürde vor den beiden, was einen kontinuierlichen Trainingsaufbau komplett verhindert!

Denn es ist trotz intensivster Bemühungen durch die Vereinsleitung des TV Schiefbahn nicht möglich, für diese sehr lange Zeit eine Alternative für das Training im Variobad zu finden. Ohne Wassertraining ist logischerweise aber Synchronschwimmen nicht möglich.

Das trifft nicht nur die beiden Ausnahme- und Vorzeigesportlerinnen, sondern die ganze Synchro-Gruppe, was sehr schade ist, weil man so eine lange Zeit ohne Training im Wasser leider nicht kompensieren kann! Dadurch ist eine langfristige Planung und entsprechende Vorbereitung für das kommende Jahr, wo u.a. sowohl Masters-Europa-, als auch Weltmeisterschaften auf dem Plan stehen, so gut wie nicht möglich.

Da Silke und Birte die hohen Kosten für die Reisen incl. Hotel, Flug, Essen und Teilnahme an ihren Wettkämpfen komplett selber finanzieren müssen, machen so hohe Ausgaben natürlich leider nur Sinn, wenn sie dann auch in bestmöglicher Verfassung und gut vorbereitet teilnehmen könnten.

Synchros beim Wettkampf-Marathon: 2 Wettkämpfe in 6 Tagen

Zu Beginn der Sommerferien - und somit der bitteren Trainings-Zwangspause bis nach Weihnachten wegen der Renovierung des Variobades - hatten die Synchros des TV Schiefbahn Silke Hohlstein-Terwesten und Birte Hohlstein-Janssen noch einen wahren Wettkampf-Marathon zu bewältigen.



Um ein Zeichen für mehr Toleranz und gegen Diskriminierung im Sport zu setzen, nahmen die beiden Ende Juni am IGLA teil, das in diesem Jahr in der Olympia- Queen Elizabeth-Schwimmhalle in London/Großbritannien ausgetragen wurde.

Das IGLA, die offiziellen LGBTQ+ Weltmeisterschaften im Schwimmen, Wasserspringen, Wasserball, Synchronschwimmen und Freiwasser wurde ursprünglich ins Leben gerufen, weil in vielen Ländern bekennenden Mitgliedern der LGBTQ+-Community teilweise noch bis heute eine Teilnahme bei „regulären“ Wettkämpfen verboten wird.

Um es besser zu machen, kann beim IGLA aber jeder teilnehmen, der in seinem Landes-Schwimmverband über die Mitgliedschaft in einem Sportverein registriert ist.



Auch dieses Jahr kamen hier über 900 Schwimmsport-Begeisterte aus der ganzen Welt zusammen, um sich sportlich fair und ohne Vorurteile zu messen, aber auch um sich zu feiern, so wie man ist! Sehr neugierig flogen Silke und Birte, begleitet von Birtes Tochter Sascha, die auch als Trainerin fungierte, nach London und wurden direkt sehr enthusiastisch von allen Seiten aufgenommen.

Obwohl ihnen die große Hitze und der mangelnde Trainingszustand (noch nicht aufgeholt nach der langen Corona-Schließung und bedingt durch Verletzungen im vergangenen Jahr) sehr zu schaffen machten, lagen sie im Duett nach der technischen Kür knapp 1 Punkt vor einem neu formierten und jüngeren Duett aus Großbritannien auf dem 1. Platz.

Leider mussten die beiden am nächsten Tag in der freien Kür dann ihrem großen Trainingsrückstand Tribut zollen und konnten nicht, wie früher üblich, auf ihre Routine zurückgreifen.

Durch zwei dicke Fehler in der Synchronität fehlten ihnen am Ende in der Gesamtwertung knapp 3/10 zum Sieg. Einziger Trost für die beiden war, dass wenigstens jeder von ihnen für einen „dicken Hund“ verantwortlich war, es also beide „vermasselt“ haben.

Somit mussten Silke und Birte erstmals nach 10 Jahren, seit der verpassten Goldmedaille bei der Europameisterschaft 2013, wieder mit dem 2. Platz im Duett vorliebnehmen. Trotzdem nahmen sie nur Positives vom IGLA aus London mit, was die Enttäuschung über den verlorenen, sicher geglaubten Sieg komplett aufwiegt!

Die ganze Veranstaltung lebt von der Herzlichkeit, der Hilfsbereitschaft, dem entspannten Miteinander, der Wertschätzung für wirklich jede Leistung, die im Wasser gezeigt wird, dem selbstbewussten Auftreten aller Teilnehmer und dem Spaß, den alle haben, sowohl im Wasser als auch außerhalb des Schwimmbeckens.

Durch diese Erlebnisse gestärkt ging es dann bereits zwei Tage nach der Rückkehr zum nächsten Wettkampf, den Fryslan Open nach Heerenveen/Niederlande. Auch hier stand das Wiedertreffen vieler langer Weggefährten aus ganz Europa im Vordergrund. Denn aufgrund des Verletzungsmarathons der beiden in den letzten beiden Jahren nach der Pandemie hat man sich teilweise zuletzt vor Corona 2019 gesehen und es ist zwischendurch viel passiert.

Auch hier merkte man den beiden an, dass sie physisch noch lange nicht wieder da sind, wo sie bei ihrem WM-Titel 2019 in Korea aufgehört hatten. Aber zumindest gelang es dem Duett sowohl in der technischen Kür als auch am nächsten Tag in ihrer freien Kür, die Fehler von London auszumerzen und sie konnten endlich wieder gerade durch ihre legendäre Synchronität punkten. Dadurch gewannen Silke und Birte souverän den Duett Wettkampf in ihrer Altersklasse und sehen nun, auch durch die vielen positiven Rückmeldungen ihrer Weggefährten, wieder voll motiviert in die Zukunft.



Wegen der Badschließung (was bedeutet, dass über sechs Monate kein reguläres Training und erst recht kein kontinuierliches Musiktraining stattfinden kann, wo neue Küren einstudiert und entwickelt werden müssen) haben die zwei schon über ein Ende ihrer Karriere nachgedacht. Denn es wird, je älter man wird, immer schwerer, Trainingsrückstände zu kompensieren oder wieder aufzuholen.

Aber während des Wettkampfes wurde bekannt, dass nun doch die Masters Weltmeisterschaften 2024 im Februar/März in Doha/Quatar stattfinden werden, was beiden wieder ein festes Ziel vor Augen führt, für das es sich zu quälen lohnt.

Nachdem in diesem Jahr die Teilnahme an der - wegen Corona 2x verschobenen -WM in Japan leider sowohl finanziell als auch wegen der beschriebenen mangelnden körperlichen Fitness absolut unrealisierbar war, haben Silke und Birte nun das Ziel, bis Februar 2024 wieder an ihre frühere Leistungsfähigkeit anknüpfen zu können, indem sie andere Trainingswege, aber auch finanzielle Quellen für die Reise finden müssen.

Es ist schlimm genug, dass sie ihren Weltmeister-Titel im Duett von Korea 2019 in diesem Jahr kampflos abgeben und von zuhause aus zusehen müssen! Das steigert aber den Ehrgeiz, im kommenden Jahr zumindest, um eine Medaille kämpfen zu können, auch wenn Gold definitiv nicht mehr realistisch ist.

Berichte aus unseren Gruppen

Kraulkurs / Samstag 17:00 – 18:00 Uhr / Hallenbad Grefrath

In Kooperation mit den Gemeindewerken Grefrath bietet der TV Schiefbahn bereits seit mehreren Jahren in Folge Kurse zum Erwerb der Bronze / Silber / Gold Schwimabzeichen, die stets großen Anklang finden.

Aus dieser Initiative heraus ist auch „unser Kraulkurs“ entstanden, welcher einige individuelle Erfolge zu verbuchen hat. Unter der Leitung des erfahrenen Triathlon B-Lizenz / Leistungssport Trainers Helmut Krumscheid haben bereits etliche Teilnehmer/innen mit viel Spaß und Freude die Kraultechnik erlernen und – oder verbessern können.

Die Teilnehmer/innen kamen aus unterschiedlichsten Altersstufen und waren mit wenig oder auch gar keinen Vorkenntnissen behaftet. Alle jedoch stiegen mit ihren eigenen persönlichen Erfolgen schließlich zufrieden aus dem Becken 😊

- 500 m Kraulschwimmen am Stück
- Teilnahme beim Triathlon in Willich
- Langdistanz Triathlon / Ironman

Neben netten gemütlichen Weihnachtsfeiern trat der Kraulkurs unter „TEAM HELMUT“ auch regelmäßig beim 24 Stunden Schwimmen der DLRG Grefrath an. Unter dem Motto: „Nichts muss – alles kann“ gaben Andrea, Erika, Mihai, Raluca, Diana, Andreas, Dietmar, Ulrike und natürlich Helmut selbst alles. Das Team erschwamm sich so mit 33.850 Metern Gesamtstrecke = 1354 Bahnen den 9. Platz der Mannschaftswertung.

Auch bei den Einzelwertungen gab es für Dietmar und Andreas mit jeweils 8.000 geschwommenen Metern die Silbermedaille für den gemeinsamen 2. Platz in der AK 61 – 70.

Mannschaftswertung 24-Stunden-Schwimmen 2023						
Stand: 18.11.2023 8.00 Uhr						
Platz	Mannschaft	Gesamtstrecke	Wertungstrecke	Teilnehmer	Gesamtschnitt	Wertungsschnitt
1.	DLRG Vorstand	78.950	68.400	9	8.772	13.680
2.	Krefelder MTV Hühner	71.900	64.400	6	11.983	12.880
3.	Omas Enchen	83.000	61.400	10	8.300	12.280
4.	Aegir Kempen Team 2	60.200	56.200	6	10.033	11.240
5.	Tintis	68.550	47.700	10	6.855	9.540
6.	Aegir Kempen Team 3	40.350	40.350	5	8.070	8.070
7.	Aegir Kempen Team 1	47.550	39.100	8	5.944	7.820
8.	Die Kinder der Dullen + 1	38.450	38.450	5	7.690	7.690
9.	Team Helmut	33.850	28.850	9	3.761	5.770
10.	SC St. Tonis	23.450	16.100	9	2.606	3.220
11.	GGG Grefrath Stufe 3	17.600	14.350	10	1.760	2.870
12.	GGG Grefrath Stufe 4	17.600	13.950	10	1.820	2.790
13.	Sekundarschule Klasse 7a	10.650	10.450	6	1.775	2.090
14.	Octopussy	9.950	9.950	4	2.488	1.990
15.	Sekundarschule Klasse 6a	13.600	8.650	10	1.360	1.730
16.	Sekundarschule Stufe 9	7.900	7.900	5	1.580	1.580
17.	Sekundarschule Klasse 5b	7.850	6.750	6	1.308	1.350
18.	Sekundarschule Klasse 8c	5.200	5.200	5	1.040	1.040
19.	Sekundarschule Klasse 7b	6.150	4.600	8	769	920
20.	Sekundarschule Klasse 5a	4.500	4.500	5	900	900
21.	WJG Klasse 5b	4.800	3.050	10	480	810



Wir möchten uns bedanken, bei Ulrike Bamberg, die mit ihrem Einsatz und Arrangement diesen Kurs immer wieder aufs Neue möglich macht und auch bei Helmut Krum-scheid, der geduldig vom Beckenrand aus Anleitungen gibt und unermüdlich eingeschlichene „Schwimmfehler-chen“ korrigiert, wobei der Spaß und die Freude am Schwimmen stets im Vordergrund steht.

Ulrike Plönes

Osteoporose-Gruppe



Neben den gemeinsamen Sportstunden kommt in der Osteoporose-Gruppe auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Karin und Helga haben für die Gruppe ein Kaffeetrinken organisiert. Nach der sportlichen Aktivität haben wir uns alle noch auf Kaffee und leckeren selbstgemachten Kuchen im Vereinsheim getroffen. Einen lieben Dank an euch beide! 😊

Anja Schröter

Fit im Alter 80 +



Gemeinsamer Sport im Alter ist gleich doppelt wichtig. Er hält die Teilnehmer in allen Lebensbereichen länger fit und sorgt für den wichtigen sozialen Austausch untereinander.

Anja Schröter



+++ Hier sind Plätze frei +++

Sport und Bewegung bei Neurologischen Erkrankungen

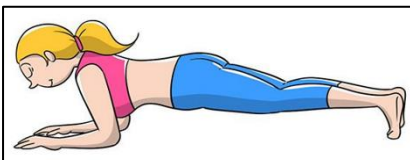


Wie bleibe/werde ich fit und beweglich? Das ist eines der wichtigsten Themen für Patienten mit Schlaganfall, Parkinson, Multipler Sklerose oder ähnlichen Erkrankungen. Tatsächlich wirkt sich Sport auch bei diesen Erkrankungen positiv auf die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit aus.

Koordinationsübungen, Gleichgewichts- und Krafttraining gehören ebenso dazu wie Gehirnjogging und Traumreisen. Das Trainieren in der Gruppe kann dabei helfen, sich zu motivieren und mit Spaß dabei zu sein (**zertifiziert für Rehabilitationssport**).

donnerstags 10:00 – 11:00 Uhr, Peter-Bäumges-Halle, Jahnstr. 1, Schiefbahn

Flexibel und Fit – Sanftes Rückenyoga



Täglich werden viele Anforderungen an uns und unseren Rücken gestellt. Unser Ziel in diesem Trainingsprogramm ist deshalb die Mobilisation und Kräftigung des gesamten Rückens.

Durch gezielte Übungen - mobilisieren, kräftigen, dehnen, aber auch Atemübungen - soll dieses Ziel erreicht werden. Lachen und gute Laune kommen dabei nicht zu kurz.

mittwochs 08:45 – 09:45 Uhr, Peter-Bäumges-Halle, Jahnstr. 1, Schiefbahn

Bewegung im Alter 70 +

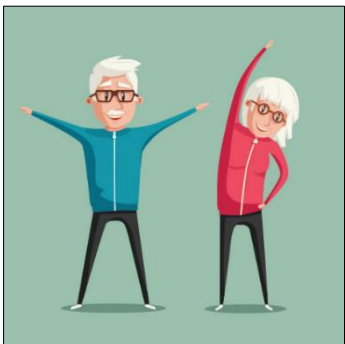


Wer kennt das nicht: im Laufe des Lebens werden die Muskeln und Knochen unstabiler, man ist schneller „aus der Puste“. Das Gedächtnis ist nicht mehr so aufnahmebereit, es geht einfach nicht alles mehr so gut von der Hand. Alltagsgewohnheiten und persönliche Lebensumstände tun ihr Übriges.

Gemeinsam können wir beweglicher werden, uns etwas zutrauen, gemeinsam lachen und uns gegenseitig unterstützen, mit kleinen Übungen für Körper und Gedächtnis - und jede/r macht mit so gut sie/er kann.

samstags 14:00 – 15:00 Uhr, Peter-Bäumges-Halle, Jahnstr. 1, Schiefbahn

Fit + Mobil 60 +



Wie bleibe ich im Alter fit? Oft nimmt der Beruf oder die Familie viel Zeit in Anspruch und die eigene Beweglichkeit kommt zu kurz. „Fit + mobil 60 +“ beinhaltet ein abwechslungsreiches Training für den gesamten Körper. Gemeinsam mit Gleichgesinnten kommen wir wieder in Schwung.

Nach einer Aufwärmphase werden mit verschiedenen Bewegungsübungen mit Kleingeräten Ausdauer und Kraft sowie Geschicklichkeit und das Gedächtnis trainiert und mobilisiert. Lockerung, Entspannung und Dehnung runden die Stunde ab.

freitags 10:30 – 11:30 Uhr und 12:45 – 13:45 Uhr, Peter-Bäumges-Halle, Schiefbahn

Rundum Fit – pAVK Grad 1 und 2



Aufgrund von Durchblutungsstörungen in den Beinen fällt es den Betroffenen schwer, eine längere Strecke zu gehen. Der fortschreitende Verschluss in den Arterien führt zu Einengung, Schmerzen und unzureichender Durchblutung. Die umgangssprachlich bekannte "Schaufensterkrankheit" entsteht.

Durch ein kontrolliert angeleitetes Geh- und Funktionstraining, Gymnastik, Koordinationstraining sowie Dehnung und Entspannung soll dem entgegengewirkt werden. Ziel ist es, die Durchblutung zu verbessern und die Gehstrecke nach und nach zu verlängern, so dass sich für die Betroffenen auch die Lebensqualität verbessert.

Unter Gleichgesinnten fällt es leichter, aktiv zu werden und gemeinsam auch spielerisch in Bewegung zu kommen und zu bleiben. **(zertifiziert für Rehabilitationssport).**

donnerstags 13:00 – 14:00 Uhr, Peter-Bäumges-Halle, Jahnstr. 1, Schiefbahn

Qi Gong



Qi Gong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist. Zur Praxis gehören Atemübungen, Körper- und Bewegungsübungen, Konzentrations- und Meditationsübungen. Die Übungen sollen der Harmonisierung und Regulierung des Qi-Flusses im Körper dienen.

Qi Gong ist eine der ältesten chinesischen Meditationsformen, die psychosomatischen Störungen vorbeugt, Krankheiten behandelt und die Leistungsfähigkeit steigert.

Der Kurs richtet sich an alle, die das Jahrtausende alte chinesische Übungssystem kennen lernen wollen. Er ist für alle Altersstufen geeignet. Unterrichtet werden einfache Übungen in Ruhe und Bewegung, die der Förderung der Gesundheit von Körper, Geist und Seele dienen.

freitags 16:30 – 18:00 Uhr, in Kooperation mit der Caritas Begegnungsstätte

Sitzgymnastik



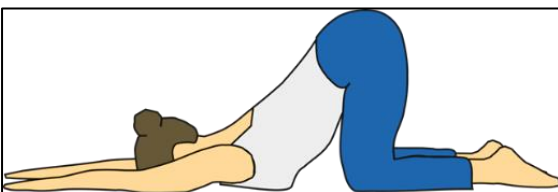
Sitzgymnastik kann für Senioren/Innen mit - aber auch ohne - Einschränkungen ein sanfter Weg sein, um Muskeln aufzubauen, die Beweglichkeit zu erhalten oder zu steigern und sich fit zu halten.

In geselliger Runde (hauptsächlich im Sitzen) werden alle Gelenke mobilisiert, die Wirbelsäule in alle Richtungen bewegt und die Kraft gefördert (teils mit Hilfe von Kleingeräten).

Zum Abschluss gibt es eine kurze Entspannung. **(zertifiziert für Rehabilitationssport)**

Termine erfragen, Peter-Bäumges-Halle, Jahnstr. 1, Schiefbahn

Ganzkörperfitness



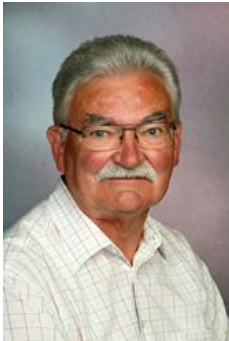
Ziel ist es, die Fitness und Beweglichkeit zu stärken, um Alterseinschränkungen vorzubeugen „und viel Spaß an der Bewegung zu haben“.

Die Übungsleiterin legt Wert darauf, in jeder Stunde ein anderes Programm durchzuführen – immer mit dem Fokus darauf, über rückengerechte Gymnastik den gesamten Rumpf, Schultern und Nacken zu lockern und zu dehnen.

Die Übungen lehnen sich an Pilates-Methoden an, dazu verwenden die Teilnehmer zeitweise kleine Handgeräte wie leichte Hanteln, Bälle, Schwingstäbe. Zum Abschluss jeder Stunde finden Entspannungsübungen statt **(zertifiziert für Rehabilitationssport)**.

montags 7:45 - 8:45 Uhr, Peter-Bäumges-Halle, Jahnstr. 1, Schiefbahn

Deutsches Sportabzeichen



Ansprechpartner:
Gerd Leenen

Tel.: 02154 / 7198



Das Deutsche Sportabzeichen (DSA) ist ein Abzeichen für bestimmte sportliche Leistungen, das vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) verliehen wird. Jeder kann das Sportabzeichen erwerben. Die dafür zu erbringenden Leistungen sind nach Altersstufen, Geschlecht und Leistungsklassen gestaffelt. Je nach erbrachter Leistung wird das Deutsche Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold verliehen.

Für das Training und die Abnahme des Sportabzeichen ist Gerd Leenen seit vielen Jahren ein kompetenter Ansprechpartner.

Regelmäßiges Training:

Von Mai bis September jeweils dienstags ab 17:00 Uhr auf dem Sportplatz Siedlerallee, Willich-Schiefbahn

Termine außerhalb dieses Zeitraums können jederzeit mit Gerd Leenen individuell abgestimmt werden.

Sportabzeichen 2023

Es gibt sie noch, die wissen möchten, wie fit sie sind und dafür das Sportabzeichen machen. Bereits zum Anfang des Jahres gab es immer wieder Appelle, sich für das Sportabzeichen anzumelden. Bilanz: Viele Ansprachen - zaghafte Resonanz. Hier gibt es sicherlich noch Nachholbedarf.

Mit viel Mühe und Einsatz hatten im Verlauf des Jahres Gerd Leenen und Helmut Scholz die Prüfungen auf dem Sportplatz abgenommen.

Als Termin für die Übergabe der Sportabzeichen ist jeweils der 1. Freitag im Dezember festgeschrieben und somit fand die Feier am 1. Dezember 2023 statt.



Heinz Engels ließ es sich nicht nehmen, die Begrüßung der Anwesenden vorzunehmen.

Es ist schon Tradition, dass Weckmänner, Butter und Kompott zur Stärkung der Anwesenden nicht fehlen dürfen und somit die Übergabe der Urkunden erst nach dem Essen stattfinden konnte. Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde diese Aufgabe von Helmut Scholz übernommen.

Die Bedingungen für das Sportabzeichen haben in 2023 insgesamt 152 Teilnehmer erfüllt, davon 29 weibliche und 29 männliche Jugendliche, sowie 34 Frauen und 60 Männer. Das Sportabzeichen hat Heinz Hagemann zum 25. Mal und Rolf Beck zum 35. Mal absolviert.



Nicht unerwähnt bleibt die Verleihung des beliebten Wanderpokals „dä Hönk“. Er ging in diesem Jahr an den Sportkameraden Erich Biermanns. Leider konnte der Preis nicht im Rahmen der Feier verliehen werden, sondern wurde zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.

Ein Dank geht an Harald Gantke, der wie schon in den vergangenen Jahren weihnachtliche Klänge auf seiner Trompete zum Besten gab. Selbstverständlich durfte die allerseits mit Spannung erwartete Tombola an diesem Abend nicht fehlen. Gerd hatte sich wieder einmal übertroffen und eine hohe Zahl an Gewinnen für die Verlosung zur Verfügung stellen können. Hierfür unseren herzlichen Dank.

Mit Ausklang der Feier an diesem Abend war für den einen oder anderen Teilnehmer klar: im nächsten Jahr mach ich wieder mein Sportabzeichen.

Sport macht fit, also los, mach Dein Sportabzeichen!

Wolfgang Topel

Ereignisse des Jahres

Container am Vereinsheim – aus ALT mach NEU

02.05.2023 Richtfest am Vereinsheim



Der alte Container muss weg! Am Anfang war der Wunsch zu etwas Neuem, danach die Entscheidung Abriss, Neukauf oder?

Die Idee aus ALT mach NEU wird von der Geschäftsführung des TVS getragen und von Manfred umgesetzt. Dazu feiern wir heute Richtfest mit dem Spruch:

„Der Plan geht auf, die Fassade steht.
Freuen wir uns darauf, dass alles so weitergeht.“

Ich sage 2x danke:

- für das Vertrauen der Geschäftsführung
- für die tolle Umsetzung durch Manfred

Michael Weyers

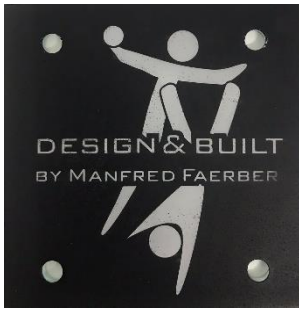
31.05.2023 Schlüsselübergabe des rundum erneuerten Containers

Nach unserem im Mai durchgeführten Richtfest konnten am 31. Mai 2023 die Schlüssel des fertiggestellten Containers offiziell übergeben werden.

Manfred Faerber, der das ganze Projekt geplant und akribisch umgesetzt hatte, blieb trotz neuer Ideen während der Umbauphase im Zeit- und Kostenplan. Dabei wurden viele der alten Materialien des ursprünglichen Containers wieder verwendet.

Der neue Container hat einen barrierefreien Zugang, eine breite Schiebetüre, um auch sperrige Sachen leicht zu transportieren und verfügt über ein Belüftungssystem, Isolierung und Wartungszugänge für die beweglichen Elemente. Regenrinnen sorgen dafür, dass das Regenwasser für die Bewässerung des Gartens daneben verwendet werden kann.

Wie viele Stunden Manfred an dem Projekt gearbeitet hat (in der Planung, bei der Materialbesorgung und der Bauphase inkl. 2 Übernachtungen), lässt sich gar nicht so genau sagen – es waren JEDE MENGE!



Um Manfred ein wenig für dieses außerordentliche Engagement zu ehren, haben wir am Container ein Schild mit einer Widmung angebracht.

Am Ende bleibt nur zu sagen: Ganz lieben Dank, Manfred!!

Ulrike Bamberg

Gütesiegel-Verleihung „Kinderfreundlicher Sportverein“

Am Freitag, den 05. Mai 2023, wurde dem TV Schiefbahn das Gütesiegel „Kinderfreundlicher Sportverein“ verliehen.

Als offizieller Kooperationspartner des AWO Kinderhauses auf der Schützenstraße in Schiefbahn steht der TVS nun dem Kindergarten zur Seite. Dieser hat am gleichen Tag das Gütesiegel „Anerkannter Bewegungskindergarten“ verliehen bekommen. Beide Übergaben erfolgen durch Jutta Buscheljong vom Kreissportbund Viersen im Rahmen eines Bewegungsfestes, welches das Kinderhaus organisiert hat. Auch der Bürgermeister Christian Pakusch nahm an den Verleihungen teil.

Das AWO Kinderhaus ist aktuell der einzige anerkannte Bewegungskindergarten in Willich. Ulrike Bamberg und Anja Schröter nahmen das Gütesiegel und das Zertifikat für den TV Schiefbahn entgegen. Alexandra Lochow ist als Übungsleiterin für das Kinderturnen Ansprechpartnerin für das Kinderhaus.



Foto v.l.: Ulrike Bamberg, Alexandra Lochow, Anja Schröter vom TV Schiefbahn, Vanessa Otten und Jana Marx vom KSB Viersen, Jennifer Empt vom AWO Kinderhaus, Bürgermeister Christian Pakusch

Schiefbahner Jonges sagen Tschüss

Vor einigen Jahren suchte die Gruppe der KjG einen Ort, an dem sie sich regelmäßig treffen, ihre Versammlungen abhalten und für die neuen Karnevalssitzungen üben konnte. Sie sprachen den damaligen Vorsitzenden Klaus Bamberg an und bekamen die Zusage, sich regelmäßig unter Leitung von Verena Gather im Vereinsheim des TV Schiefbahn treffen zu können.

Nach nunmehr 14 Jahren sind aus den Kindern Erwachsene geworden, sie haben ihren Job, die eigene Wohnung oder studieren außerhalb. Die Gruppe wird sich nicht auflösen, aber nur noch unregelmäßig reihum treffen.

Darum sagte Verena Gather im Auftrag der Schiefbahner Jonges tschüss:

„Ich möchte mich bei euch allen, vor allem bei Klaus gaaaaaaanaanz herzlich für die Möglichkeit damals bis heute bedanken, für all eure Unterstützung und für das immer herzliche Willkommen in eurem Vereinsheim. Nur mit eurer Unterstützung konnten wir unzählige tolle Stunden gemeinsam erleben, wunderbare Erinnerungen sammeln, die für immer bleiben und schweißtreibende Kreativität für unsere Sitzungen bei euch in die Tat umsetzen.

Ich möchte euch von Herzen für die letzten 14 Jahre danken!



Dazu gab es ein wunderschönes Bild zur Erinnerung, das jetzt bei uns in der Geschäftsstelle hängt.

Wir sagen DANKE zurück – ihr wart uns immer herzlich willkommen!!

Ulrike Bamberg

Erste Hilfe Kurse im TV Schiefbahn

Vereinsintern bietet der TV Schiefbahn regelmäßig Fortbildungen für die 1.-Hilfe an, damit die Übungsleiter in Notfallsituationen helfen können. Im Jahr 2023 gab es besonders viele Teilnehmer, die einen Kurs absolviert und ihr Wissen aufgefrischt haben (ca. 45).



24.09.23 Mitgliederehrung

Für Sonntag, den 24.9.23 hatte der Vorstand des TV Schiefbahn seine langjährigen Mitglieder zur Ehrung eingeladen.

25 Jahre, 40, 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft galt es zu ehren. Das sind schon besondere Zahlen und zeigen immer wieder, dass die Verbundenheit zum Verein auch ein Leben lang halten kann.

17 zu ehrende Mitglieder waren der Einladung gefolgt und trafen sich um 11 Uhr zu einem Sektempfang im Vereinsheim des TV Schiefbahn. Ralf Weitz (Vorsitzender) begrüßte die Anwesenden und freute sich über die rege Teilnahme. Nach einem kurzen Warmup und ersten Gesprächen wurden dann die Ehrungen zunächst der 25-Jährigen durchgeführt, danach die der 50-Jährigen Mitgliedschaft.

Eine Urkunde, die Ehrennadel in Bronze für **25 Jahre** und einen Präsentkorb bekamen:



Irmgard Bongartz
Ingrid Klemann
Margret Müller-Tenbrink
Ute Naumann-Pfeiffer
Michael Pfeiffer
Irene Post
Marita Rudolphi
Gerhard Schiwietz
Helga Schöppner
Karin Schulz
Karin von Othegraven
Sehnaz Yalcin.

Eine Urkunde, die Ehrennadel in Gold für **50 Jahre** und einen Präsentkorb bekamen:



Markus Caspers
Erika Dörrenberg
Stefan Küpers
Frank Müller
Petra Zylka

Nach der Ehrung begann der gemütliche Teil mit Fingerfood und Getränken, netten Gesprächen und vielen Erinnerungen.

Schade, dass nicht alle eingeladenen Mitglieder teilnehmen konnten. Die Urkunden und Nadeln werden natürlich nachgereicht. Marga Diekmann, die bereits seit 60 Jahren Mitglied ist, bekommt neben der Urkunde und der Ehrennadel im Etui auch die Ehrenmitgliedschaft im Verein.

DANKE an alle, die schon so lange dabei sind und damit zeigen, dass das Vereinsleben neben dem sportlichen Aspekt auch Gemeinschaft, Zusammenhalt, Freunde, Freude und schöne Erlebnisse bringt.

Nicht anwesend sein konnten:

25 Jahre: Monika Behrendt, Marliese Grips-Selders, Monika Hark, Britta Hopp, Tanja Klug-Mecking, Agnes Kreuels, Johanna Leenen, Renate Müller-Rennen, Jessica Peiffer, Lukas Rudolphi

40 Jahre: Elisabeth Güttes, Margret Peiffer

50 Jahre: Birgit Achten, Margrit Bothe, Helga Feldewerth

60 Jahre: Marga Diekmann

03.11.23 Mitarbeitererehrung

Zur Ehrung langjähriger Mitarbeiter hatte der Vorstand des TV Schiefbahn wie jedes Jahr in den Kaiserhof eingeladen. Im Kaminzimmer waren die Tische wieder sehr schön eingedeckt und boten den richtigen Rahmen für diese Veranstaltung. Nach dem Eintreffen der Gäste gab es erst einmal einen Begrüßungscocktail und die ersten netten Gespräche. Anschließend begann das Abendmenü mit einer Kürbiscremesuppe. Zum Hauptgericht gab es die Auswahl zwischen drei Gerichten – wie man hörte, hat es allen gut geschmeckt.

In der Pause zwischen Hauptgericht und Dessert wurden dann die Ehrungen der langjährigen Mitarbeiter durchgeführt. Ralf Weitz berichtete über den Werdegang der zu Ehrenden und bedankte sich mit einer Urkunde, den Ehrennadeln und Präsenten.

Zur Ehrung standen an:

Für 10 Jahre Mitarbeit: Qi Xiu Wang-Mayer, Svenja Dubendorff, Marcel Oedinger, Beatrix Dreyer, Petra Zilligen, Rolf Beckers



v.li. Marcel Oedinger, Beatrix Dreyer, Ralf Weitz, Rolf Beckers

Für 15 Jahre Mitarbeit: Frank Mehnert, Ulrich Stein, Yvonne Olders



v.li. Ulrich Stein, Ralf Weitz, Yvonne Olders, Frank Mehnert

Für 25 Jahre Mitarbeit: Regina Classen, Harald Gantke, Petra Schöner, Lilli Wehler-Brell



v.li. Harald Gantke, Lilli Wehler-Brell, Ralf Weitz, Petra Schöner

Für 35 Jahre Mitarbeit: Sylvia Zensen



v.li. Sylvia Zensen und Ralf Weitz



v.li. Ralf Weitz, Marcel Oedinger, Lilli Wehler-Brell, Yvonne Olders, Petra Schöner, Ulrich Stein, Frank Mehnert, Sylvia Zensen, Rolf Beck, Harald Gantke, Beatrix Dreyer

Nach den Ehrungen gab es dann noch ein leckeres Dessert, viele weitere Getränke und noch lange Gespräche. Alles in allem war es wieder ein gelungener Abend im Kaiserhof. Ein Danke geht auch an das Team des Kaiserhofes, die alles wieder sehr schön für uns arrangiert haben.

Aktion Scheine für Vereine 2023

6.956 gesammelte Vereinsscheine!

In diesem Jahr haben wir das Ergebnis von 2022 noch weit übertroffen. Gut 30 % mehr Vereinsscheine wurde eingesammelt.

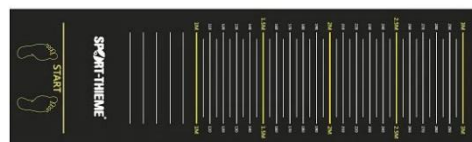
Wir sagen DANKE an alle, die so fleißig mitgemacht haben!

Der Verein freut sich in diesem Jahr über folgende Artikel, die wir für die Sportgruppen anschaffen konnten:

Eine Rollentrutsche und ein Minitrampolin für die Turnkinder, Hanteln, Tennisbälle, Multifunktions-Trainingsmatten, Ballbags und Trainingstaschen.

Danke auch an REWE, die mit dieser wunderbaren Aktion die Vereine unterstützen.

Ulrike Bamberg



Winterwanderung 2024

In diesem Jahr sollte das Wetter den Vorhersagen nach, passend zum Namen der Winterwanderung, winterlich werden. Gerd Leenen hatte, wie in den vergangenen Jahren am 07.01.2024 zur alljährlichen Winterwanderung eingeladen.

Um 14 Uhr trafen sich die Wanderer bei Wintertemperaturen (um die 0°C) und kühlem Wind am Vereinsheim des TVS. Trotz guter Werbung kamen leider nur 5 Erwachsene und 2 Kinder. Dieses Mal war es eine begleitete Familienwanderung, denn neben Gerd, seiner Tochter und Schwiegersohn und den Enkeln waren nur Ralf Weitz und Harald Gantke dabei.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl haben sich die Wanderer entschieden, eine kürzere Strecke zu nehmen. Vom Vereinsheim ging es über Blumenstraße, Florastraße und Siedlerallee zum Sportplatz, wo die erste Rast eingelegt wurde. Es gab Tee, Apfelsaft und traditionell einen Eierlikör im Schokowaffelbecher. Als Snack wurden Fleischwurst, Blutwurst und Cabanossi sowie Möhrenstücke gereicht. Die Fleischwurst war bei den Kindern sehr beliebt.

Weiter ging es über die Siedlerallee, Linsellesstraße, Barschbleek, Bruchstraße, Schnorrenbergstraße und August-Peters Straße ins Zentrum. Hinter der Metzgerei Faßbender erfolgte in einer windgeschützten Ecke die 2. Pause, in der weitere Leckereien gereicht wurden.

Gestärkt ging es dann zum Wallgraben, auf dem wir einen kurzen Stopp bei Irmgard Tillmanns gemacht haben, die sich über unseren Besuch freute. Über Hermann-Löns Straße, Wilhelm-Busch-Straße und Grüner Dyk ging es zurück zum Vereinsheim. Hier ließen wir die Wanderung in kleiner Runde gemütlich ausklingen. Die Kinder freuten sich darüber, in der Turnhalle etwas toben zu können. Ein großer Schuh aus einer der Umkleiden wurde als Trophäe durch die Gegend getragen und als Spielobjekt genutzt.

Es war eine schöne Wanderung trotz der kleinen Besetzung. Wir bedanken uns bei Gerd für die Organisation und hoffen darauf, dass wir im nächsten Jahr noch einmal eine Runde mit mehr Wanderern drehen können.

Harald Gantke



Wir waren auch dabei



DEMO

WILLICHER - VERTEIDIGT EURE DEMOKRATIE!

GEGEN RASSISMUS, ANTISEMITISMUS UND RECHTSRADIKALISMUS!

DEMO Am 24.2.2024
Samstag

Uhr 15.00 - MARKT IN WILLICH
Veranstalter: Heimat- und Geschichtsvereine Willich e.V.

Unterstützt u.A. durch:
Amnesty-Willich, Deutsch Letztischer Freundeskreis, Arbeitskreis Fremde, Caritas, Kunstverein Willich, Turnverein Schiefbahn, Judo Club Schiefbahn, Willicher Turnverein 1892 e.V., KSG Taekwondo Willich, Gute Werbung Will.ich, Meyer Transporte, Emmaus Gemeinde, GDG Willich, Schloßfestspielverein Willich, RSC Blitz Schiefbahn, Künstlergilde Neersen, DJK VfL - Willich, TC Schiefbahn. Sowie die bürgerlichen DEMOKRATISCHEN Parteien

... und DICH!



TV Schiefbahn 1899 e.V.



Zeichnung: Steffi Lichter

Geschäftsstelle und Vereinsheim
Jahnstraße 1, 47877 Willich-Schiefbahn
Tel.: (02154) 70100
email: info@tv-schiefbahn.de
Homepage: tv-schiefbahn.de